

---

# **BACHELORARBEIT**

---

Frau  
**Tran Thi Le Quynh**

## **Thema der Bachelorarbeit**

**Analyse der ausländischen Investitionen in  
Vietnam seit den 1990er Jahren unter  
besonderer Berücksichtigung der deutschen  
Investitionen.**

**2013**

---

# **BACHELORARBEIT**

---

## **Thema der Bachelorarbeit**

**Analyse der ausländischen  
Investitionen in Vietnam seit den  
1990er Jahren unter besonderer  
Berücksichtigung der deutschen  
Investitionen.**

Autor/in:  
**Frau Tran Thi Le Quynh**

Studiengang:  
**Betriebswirtschaft**

Seminargruppe:  
**23461**

Erstprüfer:  
**Prof. Dr. rer. Pol. Graf, Hans-Werner**

Zweitprüfer:  
**Prof. Dr. rer. oec. Velesco, Serge**

---

# **BACHELOR THESIS**

---

## **Topic of thesis**

**Analysis of foreign investment in  
Vietnam since the 1990s  
under special consideration of  
German investment**

author:

**Ms. Tran Thi Le Quynh**

course of studies:

**business economics**

seminar group:

**23461**

first examiner:

**Prof. Dr. rer. Pol. Graf, Hans-Werner**

second examiner:

**Prof. Dr. rer. oec. Velesco, Serge**

***Biografischen Angaben***

Tran Thi Le Quynh: Analyse der ausländischen Investitionen in Vietnam seit den 1990er Jahren unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Investitionen. 81 Seiten, Hochschule Mittweida (FH), Fakultät Betriebswirtschaft.

Bachelorarbeit 2013

**Referat**

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, durch die Zusammenfassung und Datenanalyse der ausländischen Direktinvestitionen einen Überblick der ausländischen Investitionen in Vietnam seit 1990er Jahren, sowie von deutschen Investitionen in Vietnam zu bekommen, sowie die Rolle und Bedeutung von Auslandsinvestitionen für die wirtschaftliche Entwicklung Vietnams. Diese Bachelorarbeit werde ich auf die ausländischen Direktinvestitionen konzentrieren zu schreiben, welche typische und wichtigste Form der ausländischen Investitionen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>VIII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>X</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XI</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Foreign Direct Investment (FDI) - ein Überblick.....</b>	<b>3</b>
2.1 Definition.....	3
2.2 Rechtsformen von ADI .....	4
2.2.1 Joint Venture.....	5
2.2.2 Unternehmen mit 100% ausländischem Kapital.....	6
2.2.3 Business Cooperation Contract (BCC) – Business-Kooperationsvertrag.....	6
2.2.4 Spezifische autorisierte Projekte: BOT, BTO und BT.....	7
2.2.5 Holding-Gesellschaft.....	8
2.3 Auswirkungen der ausländischen Direktinvestitionen .....	12
2.3.1 Positive Auswirkungen.....	12
2.3.2 Negative Auswirkungen.....	15
<b>3 Eine Übersicht der ausländischen Direktinvestition in Vietnam .....</b>	<b>17</b>
3.1 Zufluss der ADI in Vietnam: über eine Dauer von 25 Jahren.....	17
3.2 Verteilung der ADI in Vietnam nach Ländern.....	28
3.3 Verteilung der ADI-Ströme in Vietnam nach Sektor.....	31
3.4 Verteilung der ADI nach Regionen .....	39
3.5 Wichtige Beiträge der ausländischen Direktinvestitionen zur Wirtschaftsentwicklung Vietnams .....	45
<b>4 Deutsche Investitionen in Vietnam: Stand und Entwicklung .....</b>	<b>50</b>
4.1 Vietnamesisch-deutscher Außerhandel auf einem Blick.....	50
4.2 Aktueller Stand der deutschen Investitionen in Vietnam .....	53
4.3 Warum ist die Anzahl deutscher Investoren noch gering? .....	59
4.4 Wie können mehr deutsche Investoren nach Vietnam angezogen werden? .....	61
<b>5 Zusammenfassung .....</b>	<b>64</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Eigenständigkeitserklärung.....</b>	<b>XVII</b>

---

## Abkürzungsverzeichnis

ADB	Asian Development Bank
ADI	Ausländische Direktinvestitionen
AFTA	ASEAN Free Trade Area
AHK	Auslandshandelskammer
APEC	Asia Pacific Economic Co-operation
ARF	ASEAN Nations Regional Forum
ASEAN	Association of Southeast Asian Nations
ASEM	Asia Europe Meeting
Ausl.	Ausländisch
BCC	Business Cooperation Contract
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BOT	Build-Operate-Transfer
BT	Build-Transfer
BTO	Build – Transfer - Operate
FDI	Foreign Direct Investment
GOS	General Statistics Office of Vietnam
JV	Joint Venture in Europe
MPI	Ministerium für Planung und Investition
OECD	The Organisation for Economic Cooperation and Development

---

ODA	Overseas Direct Assistance
-----	----------------------------

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Häufige Rechtsformen der ADI in Vietnam .....	4
Abbildung 2	Wachstum des ADI-Kapitals in Vietnam von 1991 bis 1997 .....	19
Abbildung 3	Schwankung der ADI-Ströme in Vietnam von 1998 bis 2004 .....	21
Abbildung 4	Anzahl der ADI-Projekte in Vietnam im Zeitraum 1998-2004 .....	22
Abbildung 5	Kapital-Ströme der ADI in Vietnam von 2005 bis 2009.....	26
Abbildung 6	Kapital-Ströme der ADI In Vietnam von 2010 bis 10/2013 .....	27
Abbildung 7	Verteilung der ADI in Vietnam von 1987-2007.....	29
Abbildung 8	5 größte ausl. Investoren in Vietnam im Zeitraum von 1987 bis 2010.....	30
Abbildung 9	Verteilung des ADI-Kapitals nach Sektorengruppe in Vietnam.....	33
Abbildung 10	ADI-Ströme in Branche Landwirtschaft in Vietnam ( 1988-2008) .....	38
Abbildung 11	Verteilung der ADI-Projekte und –Kapital nach Regionen (1988-2012) .....	39
Abbildung 12	BIP-Wachstum der ADI-Zone und von Vietnam (1995-2010).....	47
Abbildung 13	Deutsch-Vietnamesische Außerhandel (2006-2012) .....	51
Abbildung 14	Vietnamesische Exportgüter nach Deutschland im Jahr 2012 .....	52
Abbildung 15	Entwicklung der deutschen Direktinvestition in Vietnam seit 1995.....	55
Abbildung 16	Deutsche Investitionsprojekte in Vietnam nach Rechtsformen (kumuliert bis 2/2012) .....	56
Abbildung 17	Verteilung der deutschen Investitionsprojekte nach Provinzen in Vietnam .....	58



## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Vorteile der Rechtsformen der ADI .....	10
Tabelle 2	Nachteile der Rechtsformen der ADI .....	11
Tabelle 3	ADI-Kapital in Vietnam von 1988 bis 1990 .....	18
Tabelle 4	ADI-Ströme in Vietnam von 1991 bis 1997.....	20
Tabelle 5	Registriertes und implementiertes Kapital der ADI in Vietnam im Zeitraum 1998-2004.....	23
Tabelle 6	ADI-Ströme in Vietnam von 2005 bis 10/2013 .....	24
Tabelle 7	Registriertes Kapital der ADI-Länder in Mrd. USD und in % .....	28
Tabelle 8	TOP 10 größte ausl. Investoren seit 1987 bis 9/2013.....	31
Tabelle 9	Verteilung der ADI-Ströme nach Sektor in Vietnam bis 21012 .....	32
Tabelle 10	ADI-Zufluss in der Gruppe Industrie und Baugewerbe (1987-2012).....	34
Tabelle 11	ADI-Zufluss in der Gruppe Dienstleistung und Service (1987-2012) .....	35
Tabelle 12	Verteilung der ADI-Ströme in vietnamesischen Regionen (1988-2012) ....	40
Tabelle 13	Wichtige Provinzen für FDI in Nordvietnam (1988-2012).....	41
Tabelle 14	Verteilung der ADI-Ströme in Südvietnam (1988-2012).....	43
Tabelle 15	BIP-Wachstumsrate der ADI-Zone und von Vietnam (1995-2010) .....	46
Tabelle 16	Wichtige vietnamesische Importgüter aus Deutschland .....	52
Tabelle 17	Deutsche Direktinvestitionen in Vietnam 2001.....	54

# 1 Einleitung

Aktuell im Kontext der Weltwirtschaft gibt es viele Schwankungen auf dem internationalen Markt. Das Tempo der Globalisierung und der Liberalisierung des Handels tritt schnell ein. Viele Länder und viel Unternehmen, die riesige Kapitalrücklage halten, haben große Nachfrage nach ausländischen Investitionen. Das sind günstige Bedingungen für die Länder, welchen großen Bedarf an Investition haben/fehlen. Die ausländischen Investitionen spielen eine wichtige Position nicht nur für die entwickelten Länder, auch für die Entwicklungsländer wie Vietnam.

Vietnam ist ein kleines Land in Süd-Ost-Asien mit traditionaler Landwirtschaft. Vietnam ist im Prozess einer Transformation von Zentralverwaltungswirtschaft in eine sozialistische Marktwirtschaft. Dieser Prozess hat in Vietnam ein rasantes Wirtschaftswachstum ausgelöst und das Land ist dadurch ein attraktiver Investitionsstandort für internationale Unternehmen geworden. Die ausländischen Investitionen spielen eine große Rolle für die Entwicklung der Wirtschaft Vietnams. Sie beschleunigen die Industrialisierung und Modernisierung, die wirtschaftliche Umstrukturierung, die Umstrukturierung der Industrie, die Erneuerung der Tech-Ausrüstung, die Verbesserung der Produktqualität und Service.

25 Jahren ist eine lange Zeit bei der Anlockung ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam. Es war ein langer Prozess an Bemühungen der Regierung Vietnams bei der Findung von optimalen Strategien und notwendigen Politiken, um die Aufmerksamkeit der ausländischen Investoren anzuziehen. In Vietnam, am 27. März 2013, hat das Ministerium für Planung und Investitionen eine Bilanzkonferenz zum Thema „25 Jahre Anwerbung von Auslandsinvestitionen in Vietnam“ gehalten. Die Konferenz gab der vietnamesischen Regierung und den Teilnehmern einen Überblick über die Entwicklung der FDI in Vietnam in den vergangenen 25 Jahren. Die Teilnehmer bewerteten die Vorteile und Beiträge, welche ausländische Investitionen für Vietnam gebracht haben. In dieser Konferenz wurden die übrigen Probleme und die Einschränkungen der FDI in Vietnam

diskutiert. Außerdem erstellte man Richtungen und Maßnahmen für die neue Entwicklungsphase.

Vor 25 Jahren hatte die Welt komplizierte Schwankungen wie z.B. die langsame Erholung der Weltwirtschaft, die Preisschwankungen auf dem internationalen Markt und die Wirtschaftskrise. Die Entwicklungsländer in Ostasien und Südostasien führten die Reformpolitiken ein, um zu dynamisch entwickelnde Region der Welt zu werden. Damals Vietnam ein rückständiges Agrarland, das durch den Krieg zerstört wurde. Die wirtschaftliche Entwicklung war in einem schlechten Zustand: Produktion ist verzögert, die Wirtschaft ist in eine schwere Rezession mit gravierendem Kapitalmangel gefallen, die Inflationsrate ist auf über 700% im Jahr 1986 gestiegen, die Anlagen- und Forsttechnik ist veraltet, der gravierende Mangel an Kapital<sup>1</sup>.

Zum Zweck der Wiederherstellung und Entwicklung der sozio-ökonomischen Zustand hat die vietnamesische Regierung die Reform- und Öffnungspolitik für Wirtschaft eingeführt, die Erneuerung-Zeitraum (vietnamesisch: ĐỔI MỚI) für Vietnam zu bilden. Die Einführung von dem Gesetz über Auslandsinvestition in Vietnam im Jahr 1987 war eine richtige Politik zur Anlockung von ausländischen Direktinvestitionen in diesem Zeitraum. Zum Zweck des Schaffen eines günstigen und attraktiven Investitionsumfeldes für ausländische Investoren, wurde dieses Auslandsinvestitionsgesetz vier Mal 1990, 1992, 1996 und 2000 geändert und ergänzt. Dann zur Verbesserung des Investitionsumfeldes, Vereinfachung des Investitionsverfahren sowie Stärkung der staatlichen Verwaltung für die Investitionstätigkeiten hat im Jahr 2005 die Regierung Vietnam das Investitionsgesetz eingeführt, welches das Gesetz über Auslandsinvestition und das Gesetz über die nationale Investitionsförderung ersetzte. Die Einführung des Investitionsgesetzes brachte einen wichtigen Beitrag zur Schaffung der positiven Veränderung für die Anlockung der ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam.

---

<sup>1</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn> - Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

## 2 Foreign Direct Investment (FDI) - ein Überblick

### 2.1 Definition

Ausländische Direktinvestitionen (ADI) sind eine Form der internationalen Investition, welche Vermögensanlagen durch ausländische Investors sind.

OECD – die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist eine internationale Organisation, die sich mit der Definition von Ausländischen Direktinvestitionen befasst. OECD definiert, dass ausländische Direktinvestitionen die Kategorie der internationalen Investitionen sind, die von einer ansässigen Unternehmenseinheit in einem Wirtschaftsgebiet mit der Absicht vorgenommen werden, eine langfristige Beteiligung an einem ansässigen Unternehmen in einem anderen Wirtschaftsgebiet zu erwerben. Langfristige Beteiligung impliziert das Bestehen einer dauerhaften Beziehung zwischen dem Direktinvestor und dem Unternehmen sowie ein maßgeblicher Einfluss durch den Investor auf die Geschäftspolitik des Unternehmens. Das grundlegende Kriterium ist, dass der Direktinvestor einen Anteil von mindesten 10 % Aktien mit Stimmrechten besitzt.<sup>2</sup>

Das Investitionsgesetz Vietnams (Stand; 2005), Artikel 3 Satz12 lautet, dass ausländische Direktinvestitionen in Vietnam sind, wenn ausländische Investoren Kapital in Bargeld oder andere Vermögenswerte in das Land bringen, um legitimierte Investitionstätigkeiten zu führen. Als ausländische Investoren zu verstehen sind internationale Wirtschaftsorganisationen, ausländische Unternehmen, sowie ausländische Personen, die Kapital nach Vietnam bringen.<sup>3 4</sup>

---

<sup>2</sup> Vgl. <http://www.oecd-ilibrary.org>

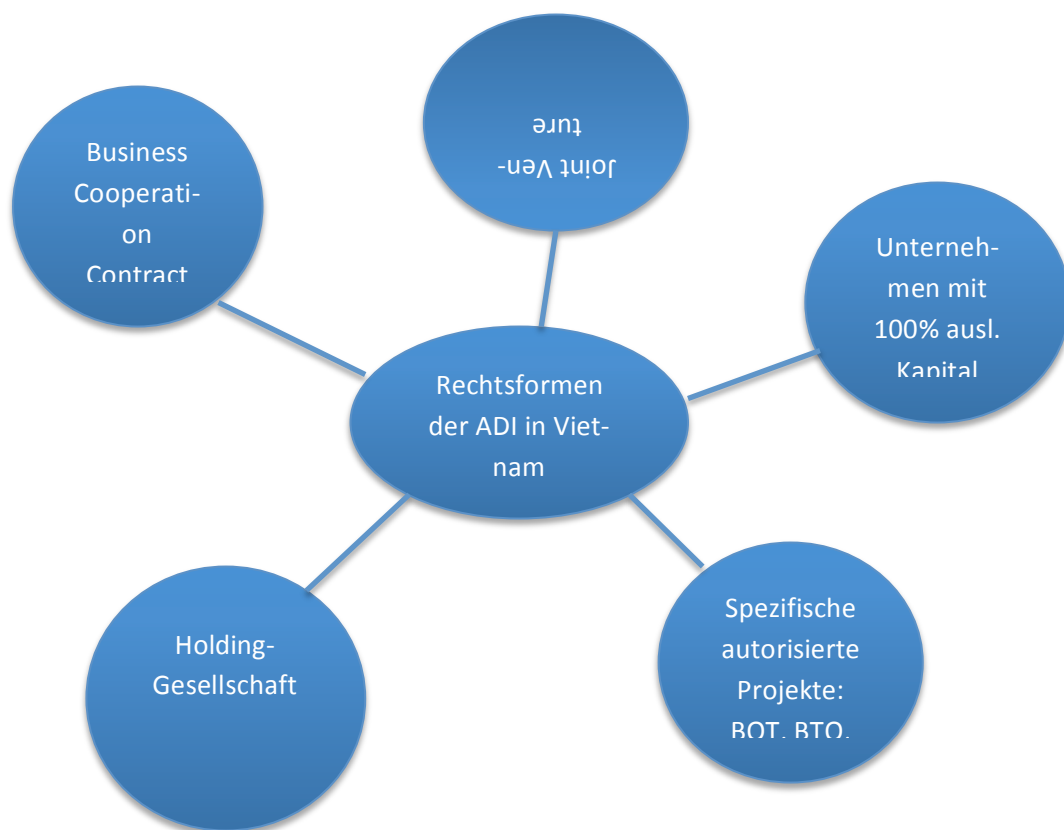
<sup>3</sup> Vgl. <http://www.chinhphu.vn>

Ausländische Direktinvestitionen sind ein Schlüsselement der internationalen wirtschaftlichen Integration. ADI bilden direkte, stabile und langfristige Verbindungen zwischen Volkswirtschaften. Ziel der ADI ist die Förderung des Transfers von Technologie und Know-how zwischen den Ländern.

## 2.2 Rechtsformen von ADI <sup>5 6</sup>

Es gibt unterschiedliche Formen von ADI. Nach dem Investitionsgesetz Vietnams (Stand 2005) können die ausländische Investoren eine von folgenden Formen der ADI auswählen, um in Vietnam zu investieren.

Abbildung 1 zeigt die häufig genutzte Rechtsform der ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam.



*Abbildung 1 Häufige Rechtsformen der ADI in Vietnam*

<sup>4</sup> Vgl. <http://www.vietnamlaws.com>

<sup>5</sup> Vgl. <http://www.brendel-associates.com>

<sup>6</sup> Vgl. <http://www.vietnam-briefing.com>

### 2.2.1 Joint Venture

Joint Venture (JV) ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das durch eine gemeinsame Investition zwischen einem vietnamesischen Unternehmen und einem oder mehreren Unternehmen gegründet wird, mit der Absicht, die Investition und Geschäfte in Vietnam zu führen.

Ein Joint Venture-Vertrag kann unterschrieben werden zwischen:

- vietnamesischem Unternehmen und einem ausländischen Unternehmen
- vietnamesischem Unternehmen und einem Unternehmen mit 100% ausl. Kapital
- JV und einem ausl. Unternehmen
- JV und einem Unternehmen mit 100% ausl. Kapital
- zwei oder mehr JV oder
- JV und einem vietnamesischen Unternehmen.

Ein Joint Venture kann in Form von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer Aktiengesellschaft oder einem Partnerschaft –Unternehmen bilden. In einem Joint Venture werden die Gewinne und Risiken für teilnehmende Unternehmen im Verhältnis zu ihren jeweiligen Kapitaleinlagen verteilt und geteilt.

Die Laufzeit von Joint Venture wird meist zu Beginn definiert und dauert meist maximal 50 Jahren bzw. in außerordentlichen Fällen 70 Jahre.<sup>7</sup>

---

<sup>7</sup> Vgl. Investitionsgesetz Vietnam (Stand:2005), Artikel 64

### **2.2.2 Unternehmen mit 100% ausländischem Kapital**

Unternehmen mit 100% ausländischem Kapital werden von ausländischen Investoren nach Unternehmensgesetz und Investitionsgesetz Vietnams gegründet und bleiben zu 100% in deren Besitz von einem oder mehreren Investoren in der Form von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer Aktiengesellschaft oder einem Partnerschaft-Unternehmen.

Unternehmen mit 100% ausl. Kapital können eine Kooperation mit einem anderen Unternehmen mit 100% ausl. Kapital und/oder mit einem ausländischen Investor/en tätigen, um ein neues Unternehmen mit 100% ausl. Kapital zu etablieren.

Unternehmen mit 100% ausl. Kapital ermöglichen die Investoren die Unabhängigkeit zu bewahren. Die Investoren haben die Verwaltung für die Geschäftstätigkeiten, aber sie übernehmen die volle Verantwortung für die Schulden und Verbindlichkeiten.

### **2.2.3 Business Cooperation Contract (BCC) – Business-Kooperationsvertrag**

Ein Business-Kooperationsvertrag ist typisch zwischen einem ausländischen Investor und einem lokalen Unternehmen oder der Regierung. Ziel ist es, gemeinsam die Geschäftstätigkeit in Vietnam auf der Grundlage der gegenseitigen Zuordnung von Verantwortung und gemeinsamen Nutzen von Gewinnen oder Verlusten zu führen.

Business-Kooperationsvertrag ist als private Finanzierung gekennzeichnet, die keine Verwaltung zu ausländischen Investoren überträgt. In der Regel dauert

ein Business-Kooperationsvertrag 5 bis 10 Jahren für kurz- und mittelfristige Projekte.<sup>8</sup>

#### **2.2.4 Spezifische autorisierte Projekte: BOT, BTO und BT**

Build-operate-transfer (BOT) Verträge, Build-transfer-operate (BTO) Verträge und Build-transfer (BT) Verträge sind spezifische Projekte, die von ausländischen Investoren und einer autorisierten Regierungsbehörde durchgeführt werden.

Diese zusätzlichen Investitionsformen sind in Vietnam eingeführt worden, um internationales Kapital in den Infrastrukturbereich zu locken und die Entwicklung auf einer kommerziellen Basis fördern.

##### **Build-operate-transfer (BOT) Vertrag**

BOT Verträge gelten ausschließlich für ein bestimmtes Projekt und werden meist zwischen einem Unternehmen und dem Staat abgeschlossen.

Diese Verträge werden gegeben oder geführt durch eine offizielle Ausschreibung oder direkte Verhandlungen. Investoren, die bei der Ausschreibung gewinnen, bauen ein kommerzielles Infrastrukturprojekt und errichten es dann in einer bestimmten Zeit, um wieder den investierten Kapital zu verdienen, sowie Gewinn zu erzielen. Das Projekt wird dann an die Regierung zurück gegeben.

Im Rahmen eines BOT Vertrages ist der Investor vollständig verantwortlich für den Aufbau und verwaltet die Projekte in einem bestimmten Zeitraum. Nach Ablauf der festgelegten Zeitspanne wird das Projekt an den Staat übertragen ohne weitere Entschädigung.

---

<sup>8</sup> Vgl. <http://www.vietnam-briefing.com>



### **Build-transfer-operate (BTO) Vertrag**

BTO Verträge sind fast identisch mit BOT Verträge hinsichtlich des Verfahrens und dem Umfang. Der Unterschied ist, dass die Übertragung von ausländischen Investoren zu staatlichen Behörden geschieht, bevor das Projekt startet.

Der Investor muss sich verpflichten, das Projekt zu errichten und nach Fertigstellung an den vietnamesischen Staat zu übergeben. Nach der Übertragung erhält der Investor als Gegenzug das Recht, die Lokalität für eine festgelegte Zeit zu betreiben und somit Gewinne aus der Investition zu erzielen.

### **Build-transfer (BT) Vertrag**

Bei einem BT Vertrag wird das Projekt an den vietnamesischen Staat nach Fertigstellung übergeben. Der Staat bezahlt den Investor mit zwei Zahlungswegen: der Staat wird dem Investor das Führungsrecht eines anderen Projektes geben oder der Staat macht die Zahlung wie im dem BT Vertrag vereinbart. Bei diesem Arrangement erhält der Investor nicht das Recht, das Projekt zu betreiben.

## **2.2.5 Holding-Gesellschaft.**

Holding-Gesellschaft ist eine von der Formen der Organisations-Verwaltung, die in Ländern mit entwickelten Marktwirtschaften anerkannt ist.

Holding-Gesellschaft wird als Muttergesellschaft bezeichnet, die langfristig Kapitalbeteiligungen an einem oder mehreren rechtlich selbstständigen Tochterunternehmen hält. Handelt es sich hierbei um einen Mehrheitsbesitz und/oder ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen, so wird dies als Konzern bezeichnet.

Die Muttergesellschaft beschränkt ihre Aktivitäten auf die Kapitalbeteiligung und strategischen Entscheidungen und Überwachung der Geschäftsführung des Tochterunternehmens. Die Tochterunternehmen behalten die selbständige Kontrolle über ihre Geschäftstätigkeiten.

Außer den 5 oben genannten Hauptrechtsformen der ADI können die ausländische Investoren in Vietnam andere Formen in Vietnam investieren:

- **Aktiengesellschaft:** Ist eine typische Rechtsform für Großunternehmen und einzige Gesellschaftsform mit Zugang zur Börse. Die Gesellschafter sind mit Einlage an dem Aktienkapital beteiligt und können jederzeit die Aktien an den Börsen verkaufen.
- **Niederlassung ausländischer Unternehmen:** Wird auch als Tochterunternehmen bezeichnet, aber im Gegensatz zu den anderen Tochterunternehmen mit 100% ausl. Kapital, ist die Niederlassung ausl. Unternehmen nicht rechtlich selbständig. Sie bekommt die direkte Überwachung und Verwaltung von der Muttergesellschaft in Ausland.
- **Fusionen und Übernahmen (engl: Mergers & Acquisitions –M&A):** bezeichnet den Vorgang wirtschaftlicher Fusionen und Übernahmen zwischen zwei oder mehreren Unternehmen mit ausl. Investitionskapital. M&A konzentriert sich in Vietnam meist auf die Branchen Investmentbanken, Automobil, Kommunikation und Medizin.

Jede Investitionsform bringt Vorteile und Nachteile für beiden Partner. Die Tabelle 1 und Tabelle 2 zeigen die Vor- und Nachteile von jeder Investitionsform.

	Vorteile	
	Für vietnamesischen Partner	Für ausländischen . Investor
Joint Venture	<ul style="list-style-type: none"> <li>• helfen zur Lösung des Kapitalmangels, zur Diversifizierung der Produkte und technologischen Innovation</li> <li>• Schaffung von neuen Märkte</li> <li>• Schaffung von Möglichkeiten zum Einsammeln ausländischer Management-Erfahrung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eröffnung neuer Absatzchancen durch höhere Marktpräsenz</li> <li>• Nutzung von Verbindungen, Markterfahrung und Ressourcen des vietnamesischen Partners</li> <li>• Möglichkeit für Investition in allen Branchen, auch gesperrte oder beschränkt Branchen für ausl. Inves-</li> </ul>

		<p>toren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilen der Kosten und Investitionsrisiko mit vietnamesischem Partner</li> </ul>
Unternehmen mit 100% ausl. Kapital	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auslösung der Arbeitsplätze, obwohl der Staat kein Kapital ausgibt zu investieren</li> <li>• Konzentration und Anziehung des ausländischen Kapitals, sowie Technologie an Branchen, die Export fördern.</li> <li>• Zugang zu ausländischen Märkten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Organisation und Verwaltung der Unternehmen</li> <li>• leichter und schnelle Kapitaltransfer</li> <li>• keine Gewinnverteilung mit Gastland</li> </ul>
BCC	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helfen zur Lösung des Mangel an Kapital und Technologie</li> <li>• Behalten von Projektmanagement</li> <li>• Eröffnung neuer Märkte, aber die nationale Sicherheit wird noch garantiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung des Vertriebssystems von vietnamesischen Partner, im beschränkten Bereichen zu investieren</li> <li>• Zeit- und Kosteneinsparungen für Marktforschung und Aufbau neuer Beziehungen</li> <li>• Verteilung der Kosten und der Risiken</li> </ul>
BOT, BTO, BT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anziehung des Investitionskapitals in Infrastruktur-Projekte, die großes Investitionskapital erfordern</li> <li>• Verminderung von Druck auf den Staathaushalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung der effizienten Kapitalnutzung</li> <li>• proaktives Management</li> <li>• hat die Garantie vom Staat, deshalb werden die ungewöhnlichen Risiken außer Kontrolle vermindert.</li> </ul>

Tabelle 1 Vorteile der Rechtsformen der ADI

	Nachteile	
	Für vietnamesischen Partner	Für ausländischen Investor
Joint Venture	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unstimmigkeiten mit ausl. Investoren über Unternehmensführung</li> <li>• Verhandeln über Investitionsprojekt braucht viel Zeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unstimmigkeiten mit vietnamesischen Partner über Unternehmensführung</li> <li>• nicht aktiv im Unternehmensmanagement</li> <li>• Probleme mit Sitten und Bräuchen, Kultur in Gastland</li> <li>• Unterschiede der Erkennung zwischen den Partnern bei den Investitionskosten</li> </ul>
Unternehmen mit 100% ausl. Kapital	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Erwerb von Technologie- und Management-Know-how</li> <li>• Keine Möglichkeiten zur Verbesserung der Technologie- und Management-Know-how für lokale Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 100 Prozent finanzielles Risiko</li> <li>• viel Kosten und Zeit für die Marktforschung</li> </ul>
BCC	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investition-Sektor wird beschränkt, deshalb ist die Anziehung der Investition schwierig geworden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kein direktes Projektmanagement</li> <li>• keine sichere Zusammenarbeit mit lokalen Partner</li> </ul>
BOT, BTO, BT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenige Möglichkeiten zur Sammlung ausl. Management-Erfahrung</li> <li>• Staat muss alle Risiken tragen, die in der Kontrolle des Investors sind</li> <li>• Steuern des Prozesses von Projekt ist schwierig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlungen und Durchführungen von BOT-Verträge sind oft schwierig und brauchen viel Zeit und Kosten</li> </ul>

Tabelle 2 Nachteile der Rechtsformen der ADI

## **2.3 Auswirkungen der ausländischen Direktinvestitionen**

### **2.3.1 Positive Auswirkungen**

Obwohl sie noch unter der staatlichen Dominanz sind, sind ausländische Direktinvestitionen weniger abhängig von politischen Beziehungen zwischen Ländern. Mit vielen Vorteilen spielen ADI eine zunehmende Rolle bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Ländern, die im Ausland investieren sowie die ausländischen Investitionen empfangen.

#### **Für Empfängerland:**

ADI ist eine Form der Anziehung und Nutzung von ausländischen Investitionen mit relativ wenigen Risiken für das Empfängerland. Gründe:

- ADI verlassen keine Last der Schulden für den Staat des Gastlandes wie ODA (Overseas Direct Assistance - Ausländische Direkthilfe) oder andere Formen der ausländischen Investitionen wie gewerbliche Kredite, die Emission der Anleihen im Ausland.
- Ausl. Investoren investieren mit eigenem Kapital, haben die direkte Führungskraft und sind allein verantwortlich für den Investitionserfolg. ADI-Empfängerland leidet wenige verbindliche Bedingungen von Kapitalgeber.
- In den Projekten mit ausl. Investitionskapital können Unternehmen im Empfängerland die Finanzrisiken vermindern durch die Verteilung der Risiken mit ausl. Investoren.

ADI sind nicht nur Kapital, sondern auch Technologie, Management-Knowhow, die zur Herstellung neuer Produkte sowie zur Eröffnung neuer Märkte für das Empfängerland beitragen. Die meisten Entwicklungsländer haben Wissenschaft und Technologie in der niedrigen Stufe, während meist die neue Technik aus den Industrieländer stammen und ADI sind schneller, direkter und bequemer

Weg, um die neue Techniken sowie Technologien zu zugreifen und den Abstand zu Industrieländern zu verkürzen. Tatsächlich sind ADI ein wichtiger Kanal für den Transfer der Technologie in Entwicklungsländern. Ausländische Direktinvestitionen haben einen starken Einfluss auf den Prozess der wirtschaftlichen Umstrukturierung im Gastland. ADI fördern diesen Prozess in Hinsichten wie: die Umstrukturierung von Wirtschaftszweigen, der Regionsstruktur, der Struktur des Sektors, der Kapitalstruktur, der technologischen Struktur sowie der Beschäftigungsstruktur.

Durch Aufnahme der ADI hat das Empfängerland die günstigen Bedingungen, um sich mit der nationalen Wirtschaft und mit dem System der Produktion, Distribution, internationalen Austausch zu verbinden. Das Empfängerland hat günstige Chancen, die internationalen Märkte zu betreten bzw. zu durchdringen und die Exportmärkte zu vergrößern. Diese fördern den Prozess der wirtschaftlichen Integration des Gastlandes.

ADI haben den Vorteil der langfristigen Nutzung, da die Wirtschaft des Gastlandes von einem niedrigen Niveau bis zu einem hohen Entwicklungsstand reicht. ODA-Kapital wird in einem bestimmten Zeitraum begrenzt. Es wird oft für die am wenigsten entwickelten Länder vorbehalten und wird reduziert und beendet, wenn das Land ein Industrieland geworden ist. ADI liegen nicht in dieser Beschränkung. Sie können auch in ganzen Entwicklungsprozess eines Wirtschaftsgebietes angewendet werden.

Außerdem spielen die ADI eine wichtige Rolle bei der Auslösung der Mängel an Kapital und Arbeitsplatz im Empfängerland. Durch die ADI wird das Problem des Kapitalmangel aufgelöst. Neue Industrieländer werden gegründet, neue Arbeitsplätze für Arbeitnehmer geschaffen. Dies verbessert die Situation der Arbeitslosigkeit im Land. Durch die Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze von ADI-Unternehmen verbessern sich die Einkommen bzw. die Lebensart von einem Teil der lokalen Bevölkerung. Dies fördert das Wachstum der lokalen Wirtschaft. Außerdem sind sie Steuern aus ADI-Unternehmen für die Entwicklungsländer eine wichtige staatliche Einnahmequelle. Diese fördern das Wachstum des BIPs des Landes.

Noch ein Vorteil der ausländischen Direktinvestitionen ist die positive Auswirkung auf den Bereich der Bildung, Ausbildung und die Psychologie von inländischen Mitarbeitern. Durch ADI verändern sich die Arbeitsgewohnheiten und Verhalten der Mitarbeiter in landwirtschaftlichen Ländern.

Mit diesen erheblichen Vorteilen sind ausländische Direktinvestitionen eine von den wichtigen Investition-Strömen aus dem Ausland für Länder, besonders für Entwicklungsländer. In diesen Ländern werden ADI mehr als andere ausländische Investitionsformen ermutigt.

### **Für ausländische Investoren:**

Ausländische Direktinvestitionen spielen auch eine große Rolle in der Entwicklung und Vergrößerung von ausländischen Unternehmen.

ADI helfen den ausländischen Investoren, der Verbrauchermarkt im Ausland für Produkte, Technologien und Ausrüstungen sowie Maschinen zu erweitern. Dies steigert die wirtschaftliche Stärke und den Einfluss auf dem Weltmarkt.

Durch ADI werden die Unternehmen mit ausländischem Kapital im Gastland die Produktionskosten sparen aufgrund der Ausbeutung der billigen lokalen Arbeitskräfte und Rohstoffe. Außerdem werden die Kosten für Lager und Transport reduziert, weil der Verbrauchermarkt vor Ort ist. Dadurch verbessert sich die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt.

Außerdem helfen ADI den ausländischen Investoren, die protektionistischen Barriere von Länder zu vermeiden, wenn ihre Unternehmen "im Herz" des Landes liegen. Durch direkte Investitionen dürfen die ausländische Investoren sich am Monitoring-Prozess beteiligen und sich an der Umsetzung der wirtschaftlichen Öffnungspolitik beteiligen, unter dem Handelsabkommen und Investitionsverpflichtung vom Gastland.

### 2.3.2 Negative Auswirkungen

Neben den positiven Auswirkungen bringen die ausländischen Direktinvestitionen auch negative Auswirkungen für die ausländischen Investoren und das Empfängerland.

#### **Für Empfängerland:**

Die ausländischen Investoren können den lokalen Markt steuern. Dies verursacht den Verlust der wirtschaftlichen Unabhängigkeit und die Steigerung der Abhängigkeit vom Ausland. Das ist ein Nachteil für die Regionen, die ausländische Investitionen empfangen.

Ausländische Direktinvestitionen führen zu ungleichen Entwicklungen zwischen den Regionen im Gastland. Die Wirtschaftsgebiete der Regionen, in welche investiert wird, entwickeln sich schneller und stärker als andere Wirtschaftsgebiete der Regionen, die keine Investition empfangen. Das steigert den Abstand der Entwicklung zwischen den Regionen des Landes. Dadurch steigt der Abstand zwischen Reichen und Armen, sowie zwischen den Schichten der Gesellschaft. Dies beeinflusst die Gesellschaftsstruktur des Landes.

Ausländische Direktinvestitionen schaffen den Wettbewerb zwischen Unternehmen mit ausländischem Investitionskapital und Unternehmen in Inland. Dies kann zu einer verminderten Produktion des inländischen Unternehmens führen und inländische Unternehmen können leicht Bankrott gehen.

Wenn es keine deutlichen und wissenschaftlichen Strategien gibt, kann es leicht zur Umweltzerstörung bzw. zur wahllosen Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen führen. Das wirkt sich direkt auf die ökologische Umwelt, sowie das Leben der lokalen Menschen aus.

#### **Für ausländische Investoren:**

Für ausländische Investoren sind ADI riskanter als Investitionen im Heimatland, besonders was die politischen Risiken angeht. Wenn das Umfeld des Investi-



onsortes die politische und ökonomische Unbeständigkeit hat, können die ausländischen Investoren das Kapital verlieren, deshalb setzen sie das investierte Kapital in verschiedenen Länder ein, um Risiken zu vermeiden.

Wenn Investoren das inländische Investitionsumfeld ignorieren, im Ausland zu investieren, steigert sich die Arbeitslosigkeit im Heimatland und das Wirtschaftswachstum in dem Land kann auch beeinflusst werden.

Das Investitionsumfeld in jedem Land ist unterschiedlich und die Investoren müssen viel Zeit und Kosten für Marktforschung im Gastland benutzen, um das Investitionsumfeld kennenzulernen. Außerdem ist die Sprachbarriere auch ein Nachteil.

### **3 Eine Übersicht der ausländischen Direktinvestition in Vietnam**

#### **3.1 Zufluss der ADI in Vietnam: über eine Dauer von 25 Jahren<sup>9 10</sup>**

Mit der Einführung des Auslandsinvestitionsgesetzes in Vietnam 1987, öffnete sich ein neuer Markt für ausländische Investoren in Vietnam. Es wurden die Wiederherstellung, das Wachstum und die Entwicklung der Wirtschaft Vietnams gefördert. Aufgrund der Schwankungen der Weltwirtschaft ist die ADI in Vietnam durch hohe und tiefe Perioden gegangen. Bis heute kann man sagen, dass der vietnamesische Staat erfolgreich bei der Anziehung ausländischer Direktinvestition in Vietnam ist.

Im folgenden Überblick von den letzten 25 Jahren der Zuflusses von ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam mit den wichtigen Perioden:

##### **Periode 1 von 1988-1990:**

Diese ist die erste Phase des Erneuerungszeitraumes. Als das Investitionsgesetz in Vietnam angewendet wurde, war der Erfolg der Anziehung von ADI noch niedrig. Es gab nur 214 ADI-Projekten mit insgesamt registriertem Kapital von ca. 1,6 Mrd. USD. ADI hatte noch keinen deutlichen Einfluss auf den sozialwirtschaftlichen Zustand von Vietnam.<sup>11</sup>(siehe Tabelle 3)

---

<sup>9</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn> - Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

<sup>10</sup> Vgl. <http://www.ncseif.gov.vn> - Website von National Center for Socio - Economic Information and Forecast

<sup>11</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn> - Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

Jahr	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)
1988	0,322
1989	0,525
1990	0,735
<b>Gesamt</b>	<b>1,582</b>

*Tabelle 3 ADI-Kapital in Vietnam von 1988 bis 1990*

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

Mit der Anlockung neuer Investitionsprojekte haben viele Projekte nach erfolgreicher Umsetzung den Umfang der Produktion erweitert und das Investitionskapital erhöhte sich. Jedoch gab es in dieser Periode fast keine Investitionserhöhung, weil die Anzahl der ausländischen Unternehmen noch niedrig war.

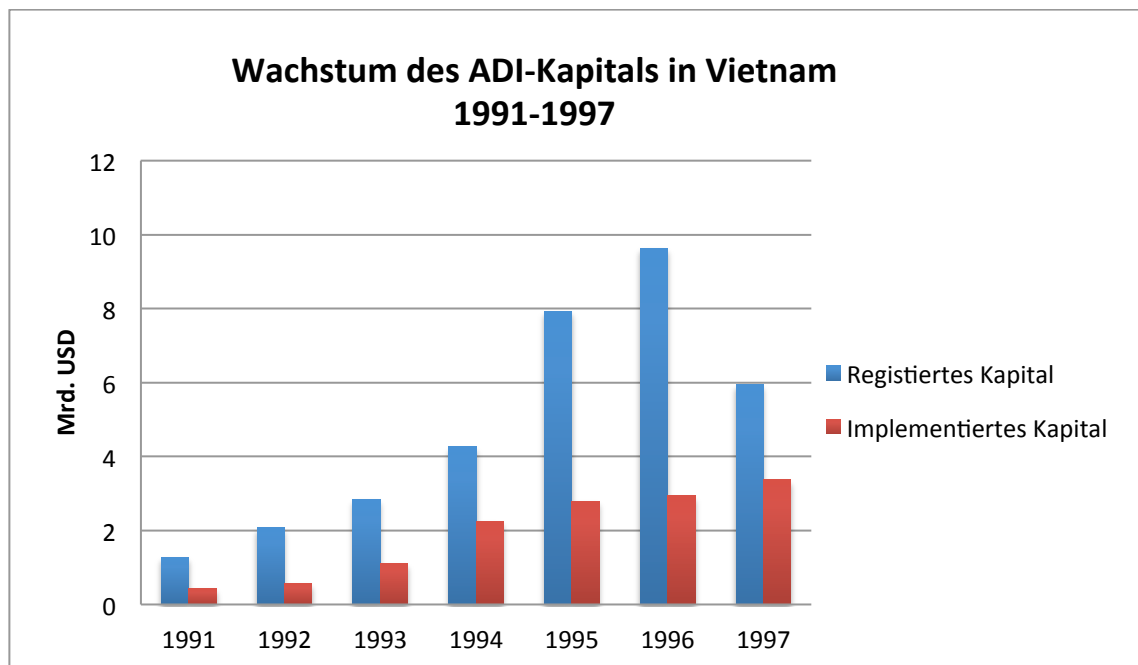
Durch die Öffnungspolitik und die Anwendung des Investitionsgesetzes Vietnams erlang Vietnam eine gute Wertschätzung und die Aufmerksamkeit der internationalen Investoren. Obwohl Vietnam noch in der Embargo-Phase von USA war, viele amerikanische Investoren in Vietnam investiert. Es war ein gutes Signal für die vietnamesische Wirtschaft.

### **Periode 2 von 1991-1997:**

Diese Periode wurde als die erste Welle der ADI in Vietnam bezeichnet. Mit vielen attraktiven Vorteilen wie: günstigen Investition-Business-Kosten (niedriger im Vergleich zu anderen Ländern in der Region Südostasien), verfügbaren Arbeitskräften mit billigen Lohnkosten, einem neuen Markt, hat Vietnam die Investitionen von ausländischen Investoren angezogen. ADI konnte schneller wachsen. Von 1991 bis 1997 gab es 2 130 ausl. Projekten mit einem registriertem Kapital von 33,97 Mrd. USD und durchgeführten Kapital von 13,37 Mrd. USD. Insbesondere im Jahr 1995 gab es die größte Anzahl an Projekten mit

415. Diese brachte Vietnam 7,93 Mrd. USD, welche das höchste registrierte Kapital im Zeitraum von 1987 bis zu diesem Zeitpunkt waren.<sup>12</sup>

Das Wachstum der Kapitalströme wird in Abbildung 2 verdeutlicht. Beide Kapitalströme hatten die Veränderung durch jedes Jahr, besonders die Kapitalströmung für die Registrierung wuchs sehr schnell im Vergleich zu 1991 und 1997. Man kann auch sehen, dass im Jahr 1996 der Höhepunkt für das registrierte Kapital in dieser Periode war.



*Abbildung 2 Wachstum des ADI-Kapitals in Vietnam von 1991 bis 1997*

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

---

<sup>12</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn-Website> von General Statistics Office of Vietnam

Jahr	Anzahl der Projekten	Registriertes Kapital(in Mrd., USD)	Implementiertes Kapital (in Mrd. USD)
1991	152	1,284	0,429
1992	196	2,078	0,575
1993	274	2,829	1,118
1994	372	4,262	2,241
1995	415	7,925	2,792
1996	372	9,635	2,938
1997	349	5,956	3,277
<b>Gesamt</b>	<b>2130</b>	<b>33,969</b>	<b>13,37</b>

*Tabelle 4 ADI-Ströme in Vietnam von 1991 bis 1997*

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

Tabelle 4 gibt einen Überblick des registrierten und implementierten ADI-Kapitals in Vietnam in der 2. Periode von 1991 bis 1997. Im Vergleich zu dem Jahr 1991 mit einem registrierten Kapital von 1,284 Mrd. USD, erhöhte sich das registrierte Kapital im Jahr 1995 auf 7,925 ,Mrd. USD (517% mehr als im 1991). Im Jahr 1997 erreichte das durchgeführte Kapital bis zu 3,277 Mrd. USD und erhöhte sich um mehr 7,5 fache als im Jahr 1991. Das Wachstum der ADI spielte eine wichtige Rolle für das Wirtschaftswachstum von Vietnam in dieser Periode. Auch in diesem Zeitraum ist Vietnam Mitglied des Verbandes Südostasiatischer Nationen (ASEAN) im 1995 und ein Jahr später ist es Mitglied der ASEAN-Freihandelszone (AFAT) geworden.

### **Periode 3 von 1998-2004:**

Es war eine Periode mit vielen Schwankungen der ADI in Vietnam, die bei der Abbildung 3 deutlich gezeigt werden.

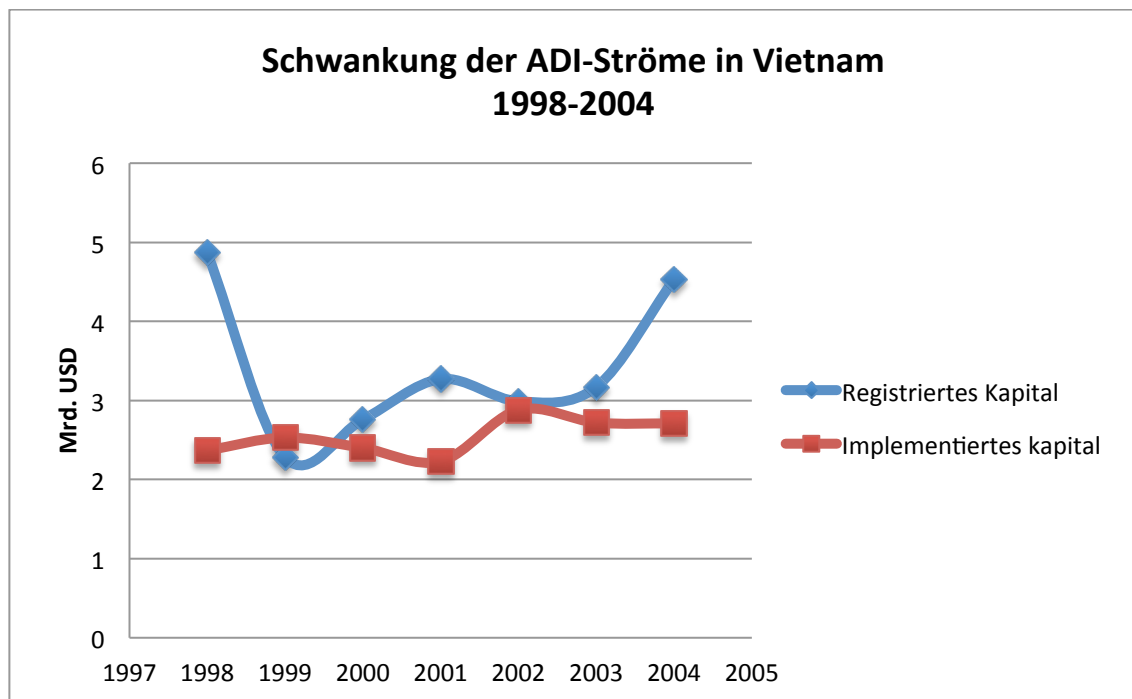


Abbildung 3 Schwankung der ADI-Ströme in Vietnam von 1998 bis 2004

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

Von 1998-2000 war die Rückgangsphase der ADI. Das registrierte Kapital sank 1998 langsam und in den zwei folgenden Jahren sank es stark. Es betrug 1998 4,87 Mrd. USD, 1999 nur 46,8% (2,28 Mrd. USD) im Vergleich zum Vorjahr und 2000 56,7% im Vergleich zu (2,76 Mrd. USD) 2000.<sup>13</sup> Die Hauptursache für den Rückgang der ADI waren die Auswirkungen der Wirtschaftskrise in der Asien-Zone. Die fünf größten Investoren Vietnams (Taiwan, Korea, Malaysia, Japan und Singapur) waren aus Asien und wurden zu diesem Zeitpunkt mit echten Schwierigkeiten in ihrem Land konfrontiert. Zur Sicherzustellung für das Gewährleisten von Geschäftsaktivitäten in ihrem Land mussten die Investoren die Investitionspläne bzw. die Erweiterungspläne im Ausland streichen oder verschieben. Diese Wirtschaftskrise verringerte die neuen Investitionszuflüsse in Asien-Zone. Die Währungen der südostasiatischen Länder werden abgewer-

<sup>13</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn>- Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

tet und die Länder in Südostasien sind weniger attraktiv in den Augen der ausländischen Investoren geworden.

Ab 2001 sind die ADI-Ströme zur Wiederherstellung aber noch langsam geneigt. Das registrierte Kapital von 3,27 Mrd. USD im Jahr 2001 war 18,5% höher als von Jahr 2000. In den 2 folgenden Jahren sank es leicht mit 2,99 Mrd. USD (gleich 91,4% von 2001) fürs Jahr 2002 und von 3,17 Mrd. USD (6% mehr als von 2002) fürs Jahr 2003. Ab 2004 hatte ADI-Zufluss die Tendenz von schnellem Wachstum mit einem registrierten Kapital von 4,53 Mrd. USD (42,9% höher als von Vorjahr). (siehe Tabelle 5)

In 7 Jahren der 3. Periode gab es aufgrund der negativen Effekten von der Wirtschaftskrise in Asien nur 3968 neue Projekten mit meist kleinem Umfang in vietnamesischen Regionen.

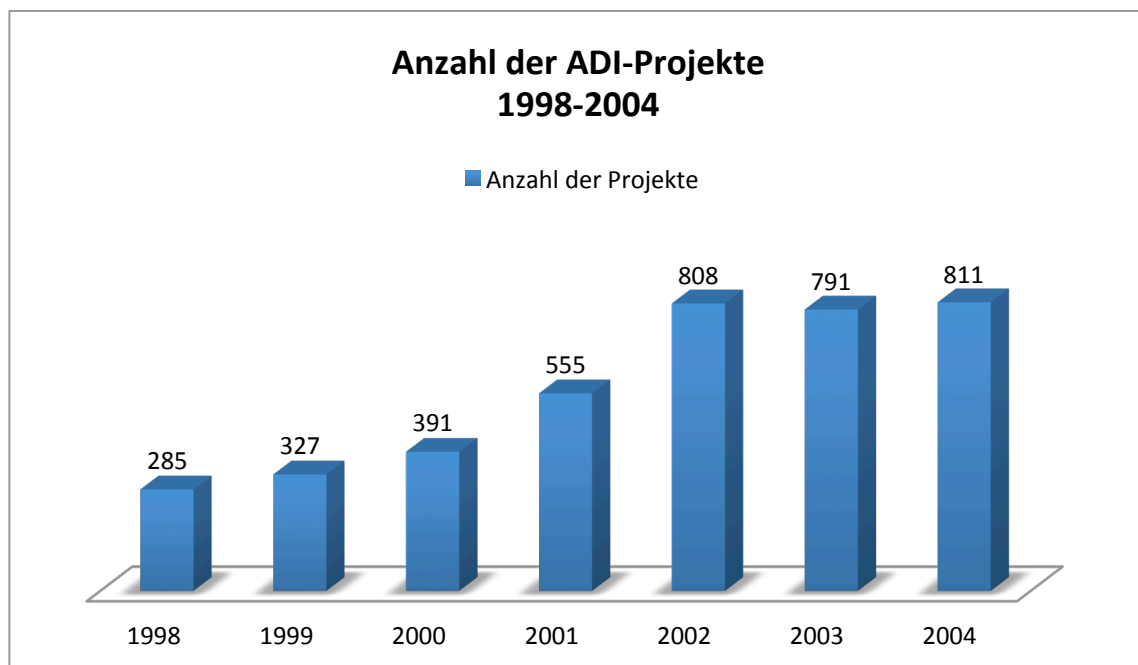


Abbildung 4 Anzahl der ADI-Projekte in Vietnam im Zeitraum 1998-2004

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam    Abbildung 4:

Mit Hilfe der Abbildung 4 und Tabelle 5 kann man sehen, dass in diesem Zeitraum das durchgeführte Kapital auch kleine Schwankungen hatte, aber der Un-

terschied zwischen den Jahren ist nicht groß. Das gesamte Kapital für Implementierung in Periode 3 betrug von 17,84 Mrd. USD und stieg nur 36% höher als 2. Periode.<sup>14</sup>

Jahr	Anzahl der Projekte	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)	Implementiertes Kapital (in Mrd. USD)
1998	285	4,873	2,372
1999	327	2,283	2,528
2000	391	2,763	2,399
2001	555	3,266	2,226
2002	808	2,993	2,885
2003	791	3,173	2,723
2004	811	4,534	2,708
<b>Gesamt</b>	<b>3968</b>	<b>24,172</b>	<b>17,841</b>

*Tabelle 5 Registriertes und implementiertes Kapital der ADI in Vietnam im Zeitraum 1998-2004*

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

#### **Periode 4 von 2005-2012:<sup>15 16</sup>**

Nach der Rückgangsperiode ging die ADI in Vietnam zu neuen Perioden. Weil die Periode 3 (2001 - 2004) als Wiederherstellungsphase bezeichnet wurde, wird die Periode 4 von 2005 bis 2012 als Wachstumsperiode der ADI-Ströme in Vietnam betitelt. Diese Periode begann mit einer Wachstumsrate von 50,86% mit 6,84 Mrd. USD im Jahr 2005. Jahr 2005 hat für die 2. Welle der ADI in Vietnam angefangen. (siehe Tabelle 6)

<sup>14</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn>- Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

<sup>15</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn>- Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

<sup>16</sup> Vgl <http://www.gso.gov.vn> - Website von General Statistics Office of Vietnam



Jahr	Anzahl der Projekte	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)	Implementiertes Kapital (in Mrd. USD)
2005	970	6,84	3,30
2006	987	12,00	4,1
2007	1544	21,35	8,03
2008	1171	71,73	11,50
2009	1208	23,11	10,00
2010	1237	19,89	11,00
2011	1191	15,62	11,000
2012	1287	16,35	10,05
10/2013	1400	19,23	9,58

Tabelle 6 ADI-Ströme in Vietnam von 2005 bis 10/2013

Quelle: GOS; MPI

Im Jahr 2006 hatte ADI ein starkes Wachstum mit 12 Mrd. USD und erhöhte sich um 75,4% im Vergleich zu dem Vorjahr.

Im Jahr 2007 kennzeichnete 20 Jahren der ADI in Vietnam und bestimmte einen großen Schritt für die ADI-Ströme, als sie ein Rekordniveau von 21,35 Mrd. USD erreichte. Dieser Betrag war 77,9% höher als im 2006 und doppelt mehr als 1996-höchster Zeitpunkt vor Wirtschaftskrise in Asien-Zone. 1544 ADI-Projekte wurden in Vietnam registriert. Es war auch die höchste Anzahl der Projekte in 20 Jahren der Durchführung der ADI in Vietnam. In diesem Jahr ist Vietnam offiziell 150. Mitglied der Welthandelsorganisation WTO geworden. Beitritt zur WTO brachte Vietnam die günstigen Bedingungen für die Anlockung der ADI wie: Marktöffnungsverpflichtungen für Dienstleistungen, Verringerung von Importzölle, Entfernung der Diskriminierung zwischen die Ländern,.....WTO-Beitritt öffnete neue Chancen für die Entwicklung der Wirtschaft Vietnams bzw. die neuen Türen für die ausländische Investoren, die in Vietnam investieren wollen.

Die positiven Effekte vom WTO-Beitritt brachte ADI in Vietnam in Jahr 2008 eine unglaubliche Zahl von 71,73 Mrd. USD für das registrierte Kapital bzw. von 11,5 Mrd. USD für das implementierte Kapital. In diesem Jahr wurde Vietnams

Wirtschaft mit vielen Instabilitäten konfrontiert, wie der Index der Verbraucherpreise stieg, das wirtschaftliche Umfeld nicht günstig wie im letzten Jahr,... wegen den Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Rezession aber die spektakuläre Zahl von 71,73 Mrd. USD der ADI kann bestätigen, das Vietnam immer noch ein attraktiver Investitionsstandort für ausländische Investoren ist, weil das Umfeld für Investitionen - Business in Vietnam kontinuierlich verbessert wird, um den Investoren Vertrauen zu geben.

Im Jahr 2009 hatte Amerikas Finanzkrise und der globale wirtschaftliche Abschwung Einfluss auf die internationalen Investitionen beeinflusst. Die ausländischen Investoren steigern das Übertragen von Gewinnen ins Heimatland. Das Kapital von Muttergesellschaft für die Tochtergesellschaften im Ausland wurde gravierend reduziert. Entwickelte Länder, kamen zurück anstatt ins Ausland zu investieren, um wirtschaftlichen Niedergang im Heimatland zu stoppen und heimischen Wirtschaft zu schützen. Diese waren nachteilig für Anziehung der internationalen Investitionen. FDI in Vietnam im Jahr 2009 sank um 67,78% im Vergleich zu dem Jahr 2008. Die ausländischen Investoren haben registriert, in Vietnam 1208 Projekte mit 23,11 Mrd. USD zu investieren. Das implementierte Kapital betrug von 10 Mrd. USD, das gleich 86,96% von 2008 war. Obwohl ADI in Vietnam im Jahr 2009 stark sank, waren die aktuellen Zahlen noch relativ hoch für internationale Investition in den Kontext der Weltwirtschaftskrise. Die Schwankung der ADI-Ströme von 2005 bis 2009 wird in der Abbildung 5 beschrieben.

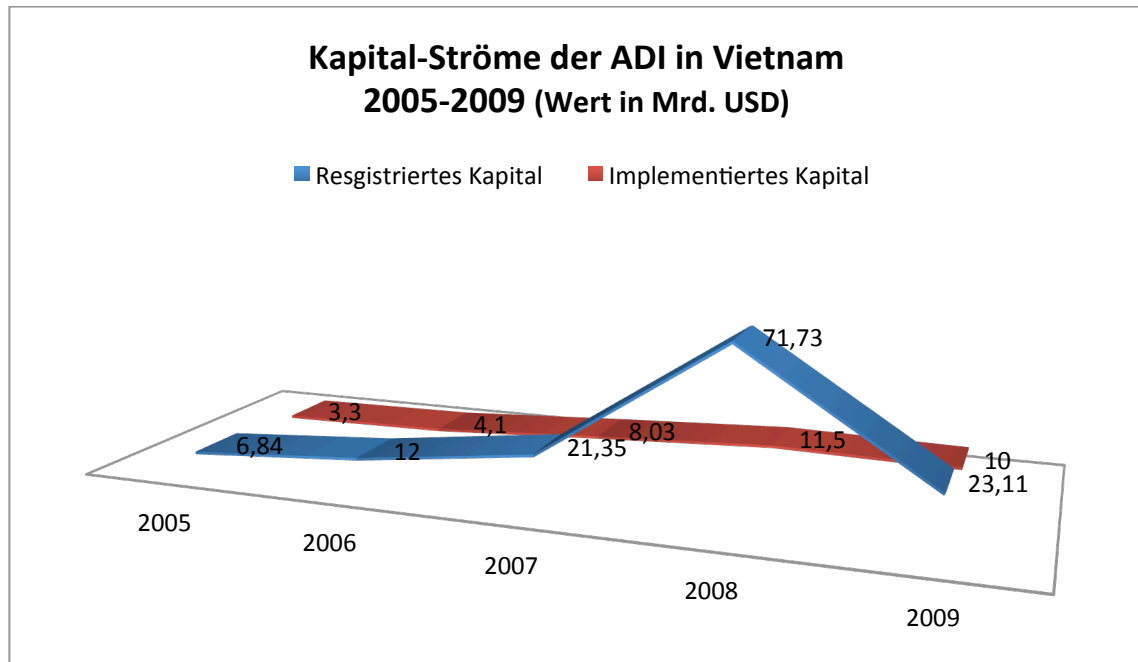
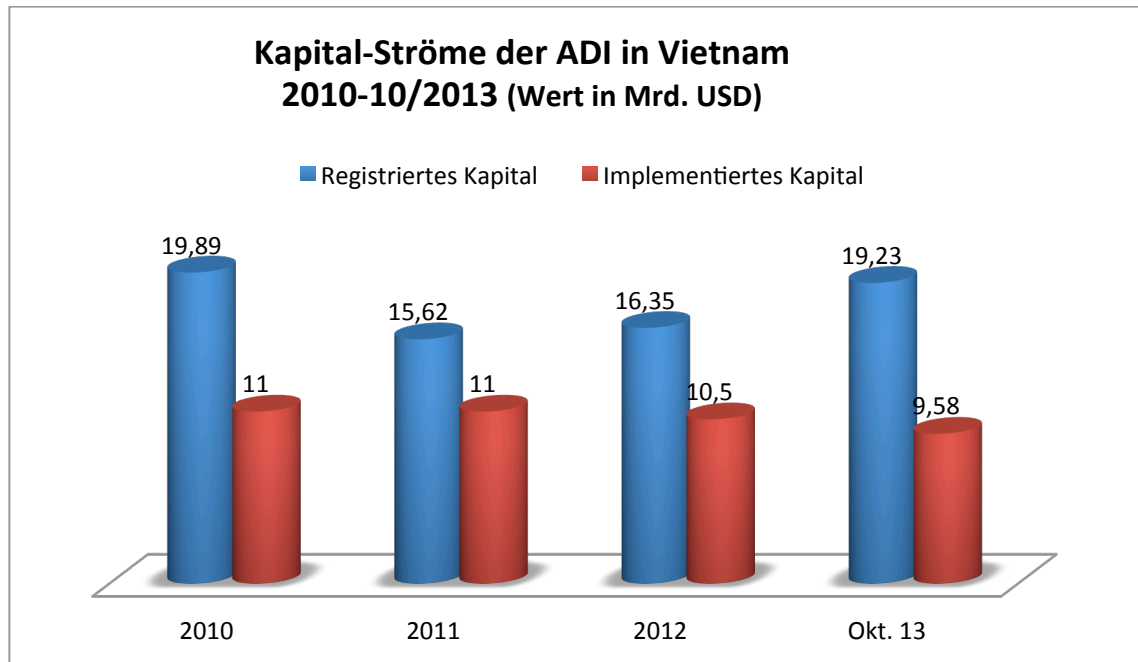


Abbildung 5 Kapital-Ströme der ADI in Vietnam von 2005 bis 2009

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

Aufgrund der Effekte von Amerikas Finanzkrise bzw. des weltwirtschaftlichen Abschwungs, waren 2010 und 2011 weiter mit Schwierigkeiten und Herausforderungen für Weltwirtschaft bzw. Wirtschaft Vietnams. Auf der internationaler Ebene destabilisierten viele Faktoren Makroökonomik und Aktivitäten von globalen Finanz wie: zunehmende europäische Schuldenkrise, Ungleichgewichte im fiskalischen Bereich in Entwicklungsländern. Dies führte zum Absinken der weltweiten ADI-Ströme, besonders aus den entwickelten Ländern wie Vietnam. (siehe Abbildung 6) ADI-Ströme in Vietnam sanken deutlich in 2010 mit registriertem Kapital von 19,89 Mrd. USD, das gleich 86,1% von 2009 war und das implementierte Kapital betrug von 11 Mrd. USD. In 2011 das Kapital, das ausl. Investoren in Vietnam registrieren zu investieren, sank weiter stärker. Im Vergleich zum letzten Jahr sank es 21,47%. Es betrug 15,62 Mrd. USD. Dies waren bescheidene Zahlen für weltweite ADI, aber für Vietnam waren es ermutigende Zahlen in aktuellem Kontext der Weltwirtschaft. Dies zeigte, dass das Umfeld für Investitionen in Vietnam immer noch attraktiv für ausländische Investoren war.



*Abbildung 6 Kapital-Ströme der ADI In Vietnam von 2010 bis 10/2013*

Quelle: General Statistics Office Of Vietnam

Mit günstigen Strategien und Maßnahmen, um ausländische Investitionen in Vietnam anzuziehen, erhöhte sich ADI-Strom in Vietnam 2012 um 4,67% im Vergleich zu 2011. Er betrug von 16,35 Mrd. USD. 1.287 Projekten wurden in vietnamesischen Regionen registriert. Dies ist ein Signal dafür, dass ADI-Ströme erholt sind und in den kommenden Jahren wachsen werden. Das wurde bewiesen, als bis 20/10/2013 ADI in Vietnam bis 19,23 Mrd. USD erreicht worden, während das Ziel für das Jahr 2013 nur von 13 bis 14 Mrd. USD geplant war. 1443 Projekte wurden in vietnamesischen Regionen registriert.

Im Jahr 2012 zeichnete 25 Jahren der ausländischen Investitionen in Vietnam. Nach 25 Jahren mit vielen Schwankungen durch verschiedene Perioden kann man sagen, dass Vietnam erfolgreich bei der Anziehung der ausländischen Investitionen in Vietnam ist.

### 3.2 Verteilung der ADI in Vietnam nach Ländern

Nach der Einführung des Investitionsgesetzes in Vietnam im Jahr 1987 bis Jahr 2007 gab es rund 20 Jahre für die ADI-Ströme in Vietnam. Durch die Umsetzung der Politik „Multilateralismus und Diversifizierung der Zusammenarbeit Vietnam möchte mit allen Ländern befreunden“ gab es 81 Länder und Gebiete, in Vietnam mit registriertem Gesamtkapital von über 83 Mrd. USD zu investieren. Insbesondere auf asiatische Länder entfielen 69%, während ASEAN- Länder nur von 19% des gesamten registrierten Kapitals betrug. Auf europäische Länder entfielen 24%. Amerikanische Länder betrug einen Anteil von 5%, besonders auf die USA entfielen 3,6%. Auf zwei Länder Ozeaniens (Australien und Neuseeland) entfielen nur 1% des registrierten Gesamtkapitals.<sup>17</sup> (Siehe Tabelle 7 und Abbildung 7)

	Registriertes Kapital in Mrd. USD	Registriertes Kapital in %
Asiatische Länder	57,27	69
Europäische Länder	19,92	24
Amerikanische Länder	4,15	5
Ozeanische Länder	0,83	1
Andere Länder	0,83	1
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>100</b>

*Tabelle 7 Registriertes Kapital der ADI-Länder in Mrd. USD und in %*

Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam, eigene Rechnung

---

<sup>17</sup> Vgl. Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam  
<http://www.fia.mpi.gov.vn>

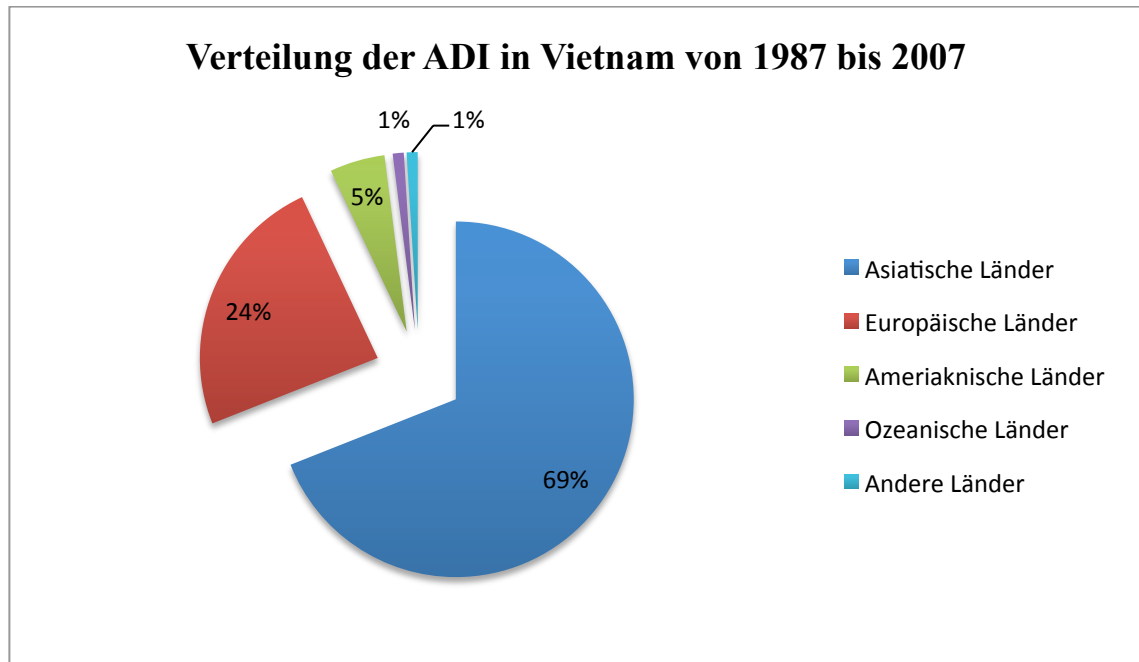


Abbildung 7 Verteilung der ADI in Vietnam von 1987-2007

Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam

Nach dem Bericht des Ministeriums für Planung und Investition in Vietnam, investieren bis Jahr 2010 92 Länder und Gebiete in Vietnam. 12213 Projekten waren noch gültig mit registriertem Gesamtkapital von 192,92 Mrd. USD. Mit ADI-Kapital von über 22,81 Mrd. USD war Taiwan das größte ADI-Land in Vietnam mit insgesamt 2 146 Projekten. Taiwan besetzte einen Anteil von 11,82% für Kapital bzw. von 17,57 % für Anzahl an Projekten. 82% des Kapital von Taiwan wurde in Branchen Industrie und Fabrikation investiert. Die anderen Branchen/Sektoren wie Banken, Versicherung, Finanzwesen, Service, Landwirtschaft und Fischerei, Catering wurden jeweils von Taiwan über 100 Mio. USD finanziert. Weitere wichtige Staaten sind Korea mit 22,1 Mrd. USD (11,5%), Singapur mit 21,7 Mrd. USD (11,25%), Japan mit 20,8 Mrd. USD

(10,8%) und Malaysia mit 18 Mrd. USD (9,3%).<sup>18</sup> Die Abbildung 8 zeigt die 5 größten ADI-Länder in Vietnam im Zeitraum von 1987 bis 2010.

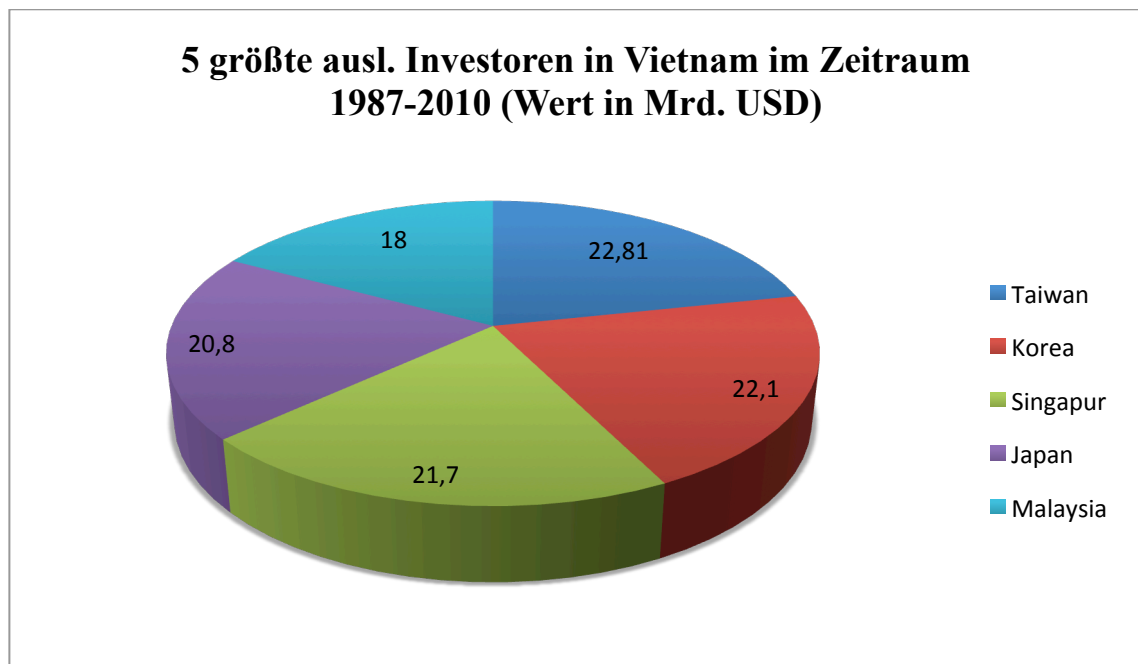


Abbildung 8 5 größte ausl. Investoren in Vietnam im Zeitraum von 1987 bis 2010

Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam

Daten aus dem Ministerium für Planung und Investition bestätigte, dass nach über 25 Jahren bis Ende September 2013 ADI in Vietnam am Ende September 2013 Vietnam mehr als 15.000 ausländische Investitionsprojekte von 100 Ländern angezogen wurden. Das insgesamt registrierte Kapital erreichte 223 Mrd. USD. Nur das Investitionskapital von den TOP 10 größten Ländern betrug fast 80% von gesamtem Investitionskapital in Vietnam. Die Position der 10 größten ausländischen Investoren veränderte sich im Vergleich zu 2010. Bester Investor in Vietnam ist Japan mit 33,4 Mrd. USD, dann folgt Singapur mit 28,8 Mrd. USD, Taiwan mit 27,49 Mrd. USD, Korea mit 27,34 Mrd. USD und Britisch Virgin Islands mit 15,3 Mrd. USD. Die weiteren Plätze belegen Hongkong, Malaysia, USA, Thailand und Holland mit folgenden Investitionskapital in Höhe von

<sup>18</sup> Vgl. Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam

12,52 Mrd. USD; 10,22 Mrd. USD; 10,06 Mrd. USD; 6,34 Mrd. USD und 5,97 Mrd. USD. (siehe Tabelle 8) 90 restliche Länder haben in Vietnam 44,88 Mrd. USD investiert, das 20,12% des gesamten Investitionskapital in Vietnam beträgt.<sup>1920</sup>

Länder	Investitionskapital in Mrd. USD	Investitionskapital in %
Japan	33,4	14,98
Singapur	28,8	12,91
Taiwan	27,49	12,33
Korea	27,34	12,26
Britisch Virgin Island	15,3	6,86
Hongkong	12,52	5,61
Malaysia	10,22	4,58
USA	10,06	4,51
Thailand	6,34	2,84
Holland	5,97	2,68
<b>Gesamt</b>	<b>177,44 Mrd. USD</b>	<b>79,56 %</b>

*Tabelle 8 TOP 10 größte ausl. Investoren seit 1987 bis 9/2013*

Quelle: Ministerium für Planung und Investition Vietnam, eigene Rechnung

### 3.3 Verteilung der ADI-Ströme in Vietnam nach Sektor

Das Ministerium für Planung und Investition in Vietnams berichtete, dass innerhalb der 25 Jahre (1987-2012) der ADI die Kapitalstruktur für Investition in Vietnam in 3 Sektorengruppen aufgeteilt wurde. Diese waren Industrie und Baugewerbe; Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Dienstleistungen und Services.

<sup>19</sup> Vgl. Quelle : Ministerium für Planung und Investition Vietnam

<sup>20</sup> <http://news.chinhphu.vn>



Bis Ende 2012 gab es noch 14 522 gültige ADI-Projekten noch gültig, die mit registriertem Gesamtkapital von 210,52 Mrd. USD betragen.<sup>21</sup>

Sektorengruppe	Anzahl der Projekten	Anteil in %	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	493	3,395	3,263	1,550
Industrie und Baugewerbe	9201	63,359	127,896	60,752
Dienstleistungen und Services	4828	33,249	79,364	37,698
Gesamt	14522	100	210,523	100

*Tabelle 9 Verteilung der ADI-Ströme nach Sektor in Vietnam bis 21012*

Quelle: General Statistics Office of Vietnam, eigene Rechnung

Anhand des Diagramms kann man sehen, dass die ADI in Vietnam eine ungleiche Verteilung nach Sektorengruppe haben. Obwohl Vietnam ein mit landwirtschaftlichen Potential ist, ist die Anziehung der ADI in dieser Sektorengruppe noch beschränkt. Hohes Investitionsrisiko ist einer von vielen Gründen für diese Beschränkung. 60,752 % des Investitionskapitals fließen in die Sektorengruppe Industrie und Baugewerbe und 37,698 % fließen in die Sektorengruppe Dienstleistungen und Services (siehe Abb.9). Diese deuten darauf hin, dass ausländische Investoren viele Wachstumspotenziale in den zwei genannten Sektorengruppen gesehen, besonders in der Sektorengruppe Industrie und Baugewerbe.

<sup>21</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

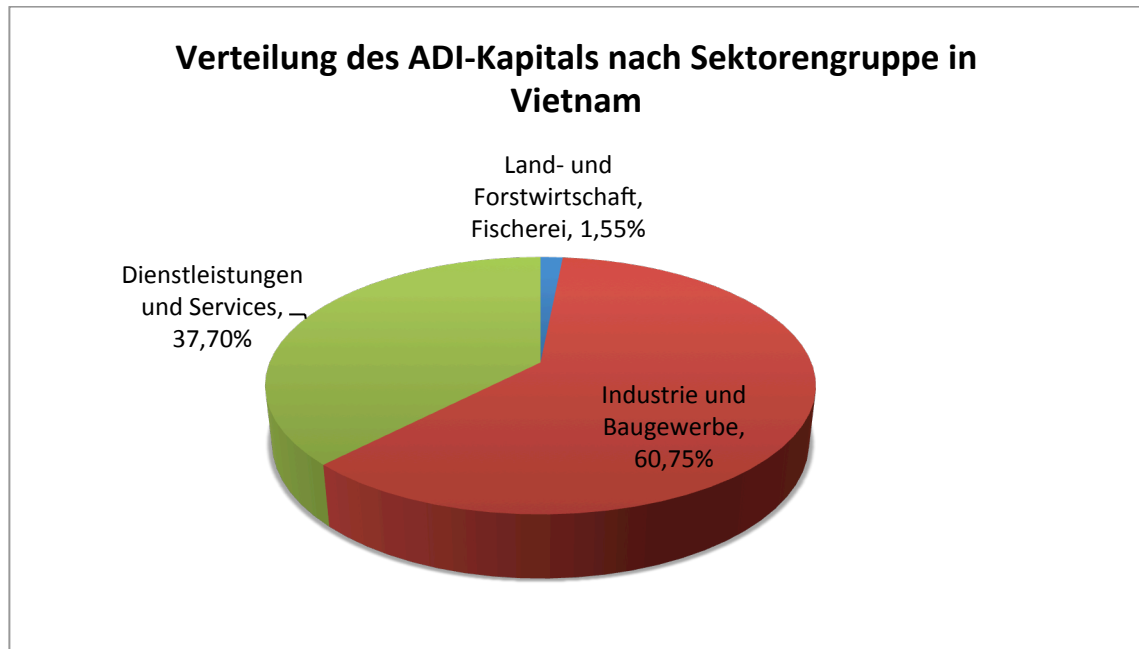


Abbildung 9 Verteilung des ADI-Kapitals nach Sektorengruppe in Vietnam

Quelle: MPI

### (1) Industrie und Baugewerbe

In den 24 Jahren von 1988 bis 2012 waren das Industrie - Baugewerbe immer eine potentielle und attraktive Sektorengruppe von Vietnam. Nach den zusammengestellten und analysierten Daten, die vom Ministerium für Planung und Investition Vietnam bis Ende 2012 gemacht wurden, gibt es im gesamten Land noch 9201 gültige ADI-Projekte im Industrie- und Baugewerbe. Das Investitionskapital für diese Sektorengruppe erreicht ca. 127,89 Mrd. USD, das rund 60,75 % des investierten Gesamtkapitals für alle Branchen beträgt.<sup>22</sup>

---

<sup>22</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

Branche	Anzahl der Projekte	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78	3,182
Herstellung und Verteilung von Strom, Gas, Warmwasser	87	7,489
Verarbeitendes Gewerbe	8072	105,939
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	28	1,234
Baugewerbe	936	10,052
<b>Gesamt</b>	<b>9201</b>	<b>127,896</b>

*Tabelle 10 ADI-Zufluss in der Gruppe Industrie und Baugewerbe (1987-2012)*

Quelle: General Statistics Office of Vietnam

Wie nach den Angaben in Tabelle 10 zu sehen ist, sind die Ströme des Investitionskapitals in der Branche Verarbeitendes Gewerbe relativ hoch und in der Sektorengruppe Industrie- und Baugewerbe dominieren sie. Die Anzahl der Projekte für diese Branche erreicht bis 8072 Stück, die von 87,73% der gesamten Projekte in der Sektorengruppe Industrie- und Baugewerbe ausmachen. Die Branche Verarbeitendes Gewerbe gehört zu Maschinenbau, Herstellung von elektronischen Erzeugnissen, Herstellung von Lebensmitteln und Getränken, Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Herstellung von Textilien und Bekleidung,.....Diese sind die Stärken Vietnams.

Die Branche Baugewerbe ist auch eine attraktive Branche für die ausländischen Investoren. Es wurden 936 Baugewerbe-Projekte mit ausländischem Kapital für den Bau von Brücken, Wasserkraftwerke und thermischen Kraftwerken, Zementwerken, Ölplattformen,....werden registriert, welche in vietnamesischen Regionen investieren werden. Die ADI-Projekte haben den Technologietransfer für die Branche Baugewerbe Vietnams fördert, wobei die Branche Baugewerbe in Vietnam bedeutende Fortschritte in der Technik verzeichnete.

## (2) Dienstleistungen und Services <sup>23</sup>

Seit der Einführung des Investitionsgesetzes in Vietnam (1987) hatte die Regierung Vietnams viele Strategien für die Entwicklung der Sektorengruppe Dienstleistung und Service sowie die Anziehung des ausländischen Investitionskapitals in dieser Sektorengruppe. So hatte sie positive Veränderungen und schnelleres Wachstum. Bis 2012 gibt es 4828 ADI-Projekte mit einem Investitionskapital von 79,36 Mrd. USD in der Dienstleistung und Services in Vietnam zu investieren<sup>24</sup>. Branchen wie Telekommunikation, Finanzen, Banken, Versicherung, Verkehr und Lagerei, Tourismus und Hotel & Restaurant, Immobilienwirtschaft wachsen schnell und ziehen viele investierte Projekte der ausländischen Investoren an. (siehe Tabelle 11 )

Branche	Anzahl der Projekte	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	902	2,898
Verkehr und Lagerei	350	3,493
Information und Kommunikation	828	3,942
Hotellerie & Gastronomie; Tourismus	331	10,606
Erbringung von Finanz-,Bank- und Versicherungsdienstleistungen	76	13,217
Immobilienwirtschaft	388	49,761
Kunst, Unterhaltung und Erholung	137	3,629
Gesundheit und Sozialwesen	82	1,222
Andere		

*Tabelle 11 ADI-Zufluss in der Gruppe Dienstleistung und Service (1987-2012)*

Quelle: General Statistics Office of Vietnam

<sup>23</sup> Vgl. [http:// www.fia.mpi.gov.vn](http://www.fia.mpi.gov.vn)

<sup>24</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

Bis 2012 war die Branche Immobilienwirtschaft die attraktivste Branche für ausländische Investoren. Sie zog eine große Menge des ADI-Kapitals an, das 23,64% des gesamten ADI-Kapitals des Landes ausmachte. Trotz vieler Schwankungen ist sie immer noch die attraktivste Branche in den Augen der ausländischen Investoren. 388 Projekte mit einem registrierten Kapital in Höhe von 49,76 Mrd. USD gehören zu den Projekten Aufbau von Wohnhäusern, Luxus Blockhäuser, Büros, Verkauf von Infrastruktur in Industriegeländer, Entwicklung neuer Stadtgebiete,.....Die rasante Entwicklung der Branche Immobilienwirtschaft hat ein Sprungbrett geschaffen, um die Entwicklung anderer Wirtschaftssektoren zu unterstützen, wie Baugewerbe, Herstellung und Ein- und Verkauf von Baumaterialien. Diese schaffen Arbeitsplätze für gering qualifizierte Arbeitskräfte.<sup>25</sup>

In den letzten Jahren wird der Tourismus als eine unabhängige Wirtschaftssektor bezeichnet, der wesentlich zur Entwicklung der nationalen Wirtschaft beiträgt. Mit der Entwicklung des Tourismus wachsen die begleitenden Dienstleistungen auch rasant, besonders die Dienstleistungen in Hotels & Restaurants. Mit großen Investitionen und hohen Wachstumsraten entwickelten sich die Branchen Hotellerie & Gastronomie mit schneller Geschwindigkeit. Heute gibt es in den Zentren der Städte sowie an touristischen Standorten viele Restaurantketten und Luxushotels mit begleitenden Dienstleistungen. Bis Ende 2012 gab es 331 Projekte, die mit Investitionskapital von 10,606 Mrd. USD in Hotellerie- und Gastronomiebranche, sowie in den Tourismus investieren.<sup>26</sup>

Die Dienstleistungen des Finanzsektors, der Bank und der Versicherungen ziehen auch großes Interessen der ausländischen Investoren an. Bis Ende 2012 erreichten sie bis zu 13,22 Mrd. USD für 76 noch gültige (investierte) Projekte. Derzeit spielen die Banken mit 100% ausl. Kapital und den Niederlassungen ausländischer Banken in Vietnam eine wichtige Rolle für den Finanz- und Ban-

---

<sup>25</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

<sup>26</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

kenmarkt und ergänzen große Kapitalströme für die Bedürfnisse des Marktes. Mit effizienten Aktivitäten, die hohe Gewinne bringen, geben die Versicherungsgesellschaften jedes Jahr dem Staat eine große Einkommensteuergutschrift. Aufgrund der Vielfalt der Dienstleistungen der ausländischen Versicherungsgesellschaften sammeln die nationalen Versicherungsunternehmen viele Erfahrungen, um dadurch die Qualität ihrer Dienstleistungen zu verbessern. Damit verbessert sich die Wettbewerbsfähigkeit der inländischen Unternehmen.<sup>27</sup>

### **(3) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei**

Vietnam ist ein Land, das die alte Landwirtschaft hat. Die natürlichen Bedingungen sind günstig für die Entwicklung der Land- & Forstwirtschaft – Fischerei, deshalb sind die Land- Forstwirtschaft-Fischerei die Hauptwirtschaftssektoren Vietnams. Aber wegen den Strategien, noch nicht so erfolgreich Strategien, sind sie noch keine attraktive Branche für ausländische Investoren. Abbildung 10 gibt ein Überblick der ADI-Ströme in der Landwirtschaft in Vietnam von 1988 bis 2008. In 20 Jahren ist der Kapitalzufluss der Landwirtschaft noch niedrig und es gibt einen Abwärtstrend in den letzten Jahren. ADI-Unternehmen, die in der Landwirtschaft in Vietnam investieren, sind meist nur kleine und mittlere Unternehmen.

---

<sup>27</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

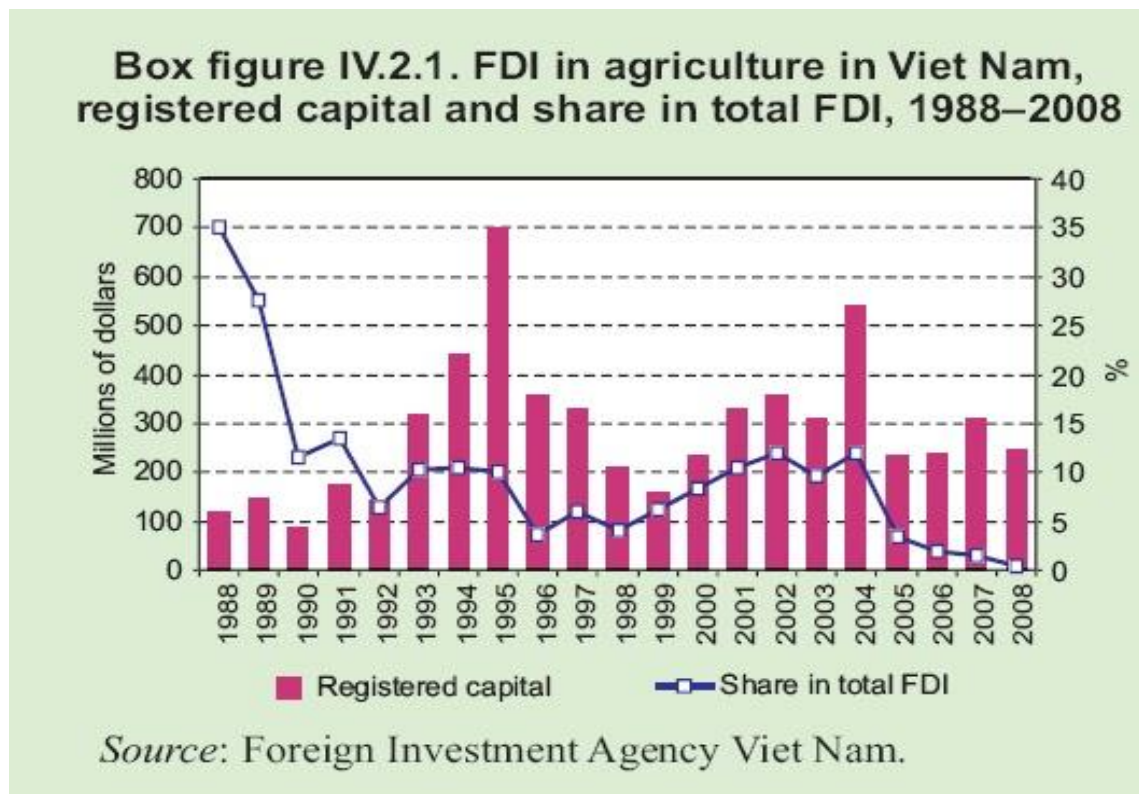


Abbildung 10 ADI-Ströme in Branche Landwirtschaft in Vietnam ( 1988-2008)

Quelle: UNCTAD, FDI/TN

Bis Ende 2012 gab es im ganzen Land nur 493 Projekte, die in der Land-Forstwirtschaft-Fischerei noch gültig waren. Das registrierte Kapital erreicht nur 3,263 Mrd. USD, das heißt nur 1,55% des gesamten Investitionskapitals<sup>28</sup>. Der Umfang der Projekte ist noch klein und konzentriert sich auf Tierhaltung, Herstellung von Geflügelfuttermitteln und Verarbeitung von Geflügelprodukten und Fischereierzeugnissen.

Landwirtschaft ist die Stärke der Wirtschaft Vietnams, aber vielleicht sehen die ausländischen Investoren noch keine Potenziale dieser Branche, deshalb fließen die Geldströme in diese Branche noch gering.

<sup>28</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn>-Website von General Statistics Office of Vietnam

### 3.4 Verteilung der ADI nach Regionen

Nach 25 Jahren der Anziehung der ADI bis Ende 2012 war der ADI-Zufluss schließlich in 64 Provinzen Vietnams. Die südlichen Regionen lockten 62,64% der zugelassenen Projekten an und machten 53,42% des registrierten Gesamtkapitals aus, während die nördlichen Regionen 30,36% der Gesamtprojekte angezogen haben und 25,11% des Investitionskapitals wurden in diesen Regionen investiert. Die zentralen Regionen mit vielen Nachteilen aufgrund der geografischen Lage, des Klimas und der Infrastruktur lockten wenige Auslandsinvestitionen an. Nur 7% der Gesamtprojekte wurden hier registriert, aber das registrierte Investitionskapital für diese Regionen erreichte bis zu 21,47% des Gesamtkapitals.<sup>29</sup>(siehe Abb. 11 und Tabelle 12)

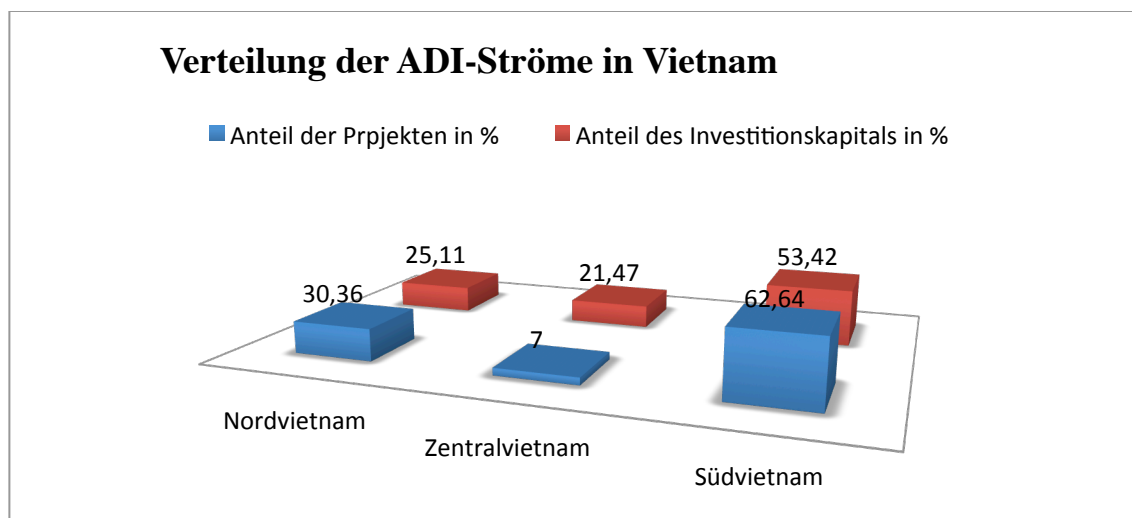


Abbildung 11 Verteilung der ADI-Projekte und –Kapital nach Regionen (1988-2012)

Quelle: General Statistics Office of Vietnam, eigene Rechnung und Darstellung

<sup>29</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn> - General Statistics Office of Vietnam; eigene Rechnung



Regionen	Anzahl der Projekten	Registriertes Kapital (in Mrd. USD)
Nordvietnam	4409	52,861
Zentralvietnam	1016	45,197
Südvietnam	9097	112,465
<b>Gesamt</b>	<b>14522</b>	<b>210,523</b>

*Tabelle 12 Verteilung der ADI-Ströme in vietnamesischen Regionen (1988-2012)*

Quelle: General Statistics Office of Vietnam, eigene Zusammenfassung

**Der Norden Vietnams** bedeckt ca. die Hälfte der Fläche des Landes und grenzt an die Länder Laos und China. Hier leben ca. 50% der Bevölkerung. Der größte Teil Nordvietnams ist das Red-River-Delta, die am dichtesten besiedelte Region Vietnams. Die Hauptstadt Hanoi, wo die meisten staatlichen Unternehmen, bzw. internationalen Firmen ihren Sitz haben, liegt auch in Nordvietnam. Hanoi ist das politische Zentrum des Landes sowie das wirtschaftliche Zentrum Nordvietnams. Mit vielen Vorteilen wie: die Nähe zum politischen Entscheidungszentrum in der Hauptstadt, der guten Infrastruktur in der Delta-Zone, dem relativ großen Markt sowie dem Zugang zu natürlichen Ressourcen (Mineralien, Erze,...) lockten die nördlichen Regionen das Interesse ausländischer Investoren. Bis Ende 2012 gab es noch 4409 gültige ADI-Projekte in nordvietnamesischen Regionen, die ca. 52,86 Mrd. USD des Investitionskapitals aus ausländischen Investoren aufbrachten. Die ADI-Ströme verteilen sich gleichmäßig in den 29 nördlichen Provinzen Vietnams und konzentrieren sich auf die Provinzen, die als wichtige Wirtschaftszonen in Nordvietnam bezeichnet werden. Diese sind die Stadt Hai Phong (369 Projekte), Provinz Hai Duong (272 Projekten), die Provinz Bac Ninh (296 Projekte), die Provinz Hung Yen (240 Projekte), die Provinz Bac Giang (101 Projekt) und vor allem die Hauptstadt Hanoi (2456 Projekte).<sup>30</sup> (siehe Tabelle 13)

<sup>30</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn> - Website von General Statistics Office of Vietnam

Provinz	Anzahl der Projekte	Volumen in Mrd. USD
Hanoi	2456	21,206
Bac Ninh	296	4,158
Hai Phong	369	7,248
Hai Duong	272	5,380
Hung Yen	240	2,119
Bac Giang	101	1,669

*Tabelle 13 Wichtige Provinzen für FDI in Nordvietnam (1988-2012)*

Quelle: General Statistics Office of Vietnam

Die attraktiven Investitionsbranchen für ausländische Investoren in Nordvietnam sind:<sup>31</sup>

- Immobilienaktivitäten
- Herstellung und Verarbeitung von Land-Forstwirtschaft-Fischereierzeugnissen
- Lebensmittelverarbeitung, Getränkeherstellung
- Maschinenbau, Herstellung von elektronischen Erzeugnissen
- Herstellung von Strom
- Erbringung von Finanz-, Bank-, Versicherungsdienstleistungen
- Hotel & Restaurant, Tourismus
- High-Tech-Landwirtschaft, Forschung und Entwicklung neuer landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Verkehr.

---

<sup>31</sup> Vgl. <http://ipcn.mpi.gov.vn> - Website von Investment Promotion Center – North Vietnam

Die wichtigsten ADI-Projekte in Nordvietnam sind:<sup>32</sup>

- Samsung Electronics Vietnam GmbH in Provinz Thai Nguyen. Investor: Singapur, Investitionskapital: 2 Mrd. USD, Investierte Branche: Herstellung und Montage von elektronischen Erzeugnissen.
- LG Electronics Vietnam GmbH in Provinz Hai Phong. Investor: Korea, Investitionskapital: 1,5 Mrd. USD, Investierte Branche: Herstellung und Montage von elektronischen Erzeugnissen und Strom.
- Anam Electronics Vietnam GmbH in Provinz Ha Nam. Investor: Korea, Investitionskapital: 20 Mrd. USD, Investierte Branche: Herstellung und Montage von elektronischen Erzeugnissen, Unterhaltungselektronik, Audio-Geräte, Audio-und Videotechnik
- .....

Auf den **Süden Vietnams** entfallen 20% der Landesfläche, gleichzeitig lebt dort ca. ein Drittel der Bevölkerung. Es gibt eine Landesgrenze zu Kambodscha. Das Mekong-Delta liefert einen Teil der landwirtschaftlichen Erträge. Die Mekong-Region ist das wirtschaftliche Zentrum des Landes. Zu den spezifischen Vorteilen des Standortes im Südvietnam gehören das geschäftsfreundliche Umfeld, die positive Einstellung der ADI, bessere Infrastruktur, die marktwirtschaftliche Mentalität, die größte Ölreserve und Reisschüssel des Landes, reiche Wasserressourcen. Bis Ende 2012 wurden 9097 ADI-Projekte in südlichen Regionen von Vietnam registriert. Das Investitionskapital für diese Region erreichte bis 112,46 Mrd. USD, das 53,42% des gesamten Investitionskapitals Vietnam betrug. Ho-Chi-Minh-Stadt und die Nachbarprovinzen Binh Duong, Ba Ria-Vung Tau, Dong Nai sowie Long An sind wichtige Wirtschaftsregionen Südvietnams. Diese fünf Provinzen ziehen ca. 89% des Kapitals der ausländischen Direktinvestitionen an. Es beträgt von 100,14 Mrd. USD. In 9097 Projekten, die in Süd-

---

<sup>32</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn> – Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

vietnam registriert wurden, gab es 8345 Projekte, die in diesen fünf Provinzen registriert wurden.<sup>33</sup> (siehe Tabelle 14)

Provinz	Anzahl der Projekte	Volumen in Mrd. USD
Ho-Chi-Minh-Stadt	4337	32,403
Binh Duong	2246	17,969
Dong Nai	1101	19,945
Ba Ria-Vung Tau	287	26,298
Long An	464	3,520
Andere	752	12,33

Tabelle 14 Verteilung der ADI-Ströme in Südvietnam (1988-2012)

Quelle: General Statistics Office of Vietnam

Die wichtigsten Wirtschaftsbranchen, die ausländischen Investoren anziehen sind:

- Agrarwirtschaft, Herstellung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Fische und Fischereierzeugnissen
- Baugewerbe
- Herstellung von elektronischen Erzeugnissen
- Hotellerie & Gastronomie, Tourismus
- Ölindustrie, Energieversorgung
- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- Verkehr, Immobilienbranche

<sup>33</sup> Vgl. <http://www.gso.gov.vn> - Website von General Statistics Office of Vietnam, eigene Rechnung

Die wichtigen ADI-Projekte in Südvietnam sind:<sup>34</sup>

- Projekt Aufbau von Tokyu-Stadt in Provinz Binh Duong; Investor: Japan; Investitionskapital: 1,2 Mrd. USD
- Vinh Tan 1 Power Company Limited in Provinz Binh Thuan; Investor: China und Vietnam; Investitionskapital: ca. 2,02 Mrd. USD

Im **Zentralvietnam** lebt auf 30% des Staatsgebietes ca. ein Sechstel der Gesamtbevölkerung. Die zentrale Region Vietnams hat keine Vorteile bzgl. der Infrastruktur des Absatzmarktes oder der Ressourcen wie die nördliche und die südliche Region, weshalb diese Region weniger attraktiv in den Augen der ausländischen Investoren ist. Bis Ende 2012 zogen die zentralen Regionen Vietnams nur 1016 ADI-Projekte mit einem registrierten Kapital von 45,19 Mrd. USD an. Diese 1016 Projekte wurden in allen Regionen in Zentralvietnam verteilt und konzentrierten sich auf die potentiellen Standorte wie Da Nang, Provinz Lam Dong, Provinz Phu Yen sowie Provinz Binh Dinh. Da Nang und Provinz Lam Dong sind die attraktivsten Provinzen für ausländische Investoren. In den Augen der ausländischen Investoren gilt Da Nang als eine wichtige Stadt mit internationalem Hafen und Flughafen. Da Nang hat 239 ADI-Projekte mit einem Investitionskapital von 3,68 Mrd. USD angezogen. (Quelle: MPI)

Die ADI-Projekte konzentrierten auf Investitionsbranche wie:

- Tourismus, Erbringung von Dienstleistungen der Erholung (Resorts, Erholungsgebiete,...)
- Hotellerie & Gastronomie
- Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- Schiffbau, Schifffahrt, Logistik

---

<sup>34</sup> Vgl. <http://fia.mpi.gov.vn> – Website von Ministerium für Planung und Investition Vietnam

➤ Immobilienprojekte

Die wichtigen ADI-Projekte in Zentralvietnam:

- Ölraffinerie Nghi Son GmbH in Provinz Thanh Hoa; Investor: Japan; Investitionskapital: 2,8 Mrd. USD
- Bus Industrial Center GmbH in Provinz Binh Dinh; Investor: Russland; Investitionskapital: 1 Mrd. USD; Investierte Branchen: Herstellung und Montage von Kraftwagenteilen
- Immobilienprojekt New City in Provinz Phu Yen; Investor: Brunei; Investitionskapital: 4,34 Mrd. USD

### **3.5 Wichtige Beiträge der ausländischen Direktinvestitionen zur Wirtschaftsentwicklung Vietnams**

*“Für Vietnam ist die Rolle von Auslandsinvestitionen sehr wichtig. Auslandsinvestitionen haben nicht nur Kapital mobilisiert, sondern auch mehr Arbeitsplätze geschaffen. Außerdem kann Vietnam Erfahrungen ausländischer Unternehmen bei der Verwaltungsarbeit und beim Technologie- und Wissenstransfer sammeln. Man kann sagen, dass Auslandsinvestitionen dazu beigetragen haben, die Industrialisierung und Modernisierung des Landes umzusetzen.”<sup>35</sup>*

- Bui Quang Vinh, Investitionsminister -

Quelle: VOV 5 – Auslandskanal, [www.vovworld.vn](http://www.vovworld.vn)

---

<sup>35</sup> <http://www.vovworld.vn>

Auf der Bilanzkonferenz in Hanoi (3/2013) betonte Investitionsminister Bui Quang Vinh die bedeutsame Rolle sowie die Beiträge der ausländischen Direktinvestitionen bei der Wirtschaftsentwicklung Vietnams in den vergangenen 25 Jahren.

**1. Auslandsinvestitionen haben zum Transfer des Wirtschaftswachstums Vietnams beigetragen.**

Seitdem das Auslandsinvestitionsgesetz vor 25 Jahren in Vietnam in Kraft getreten ist, hat Vietnam ein Auslandsinvestitionskapital von 210,52 Milliarden US-Dollar mobilisiert. Dieses betrug 25 Prozent des gesamten Investitionskapitals des Landes. Bis Ende 2012 gab es 14522 gültige ADI-Projekten in allen Regionen. Desweiteren sind Auslandsinvestitionen die stärkste Entwicklungszone des Landes. Das BIP-Wachstum dieser Zone ist höher als das durchschnittliche BIP-Wachstum des Landes.<sup>36</sup>

	1995	2000	2005	2010
ADI-Gebiet	14,98%	11,44%	13,22%	8,12%
Ganzes Land	9,54%	6,97%	8,44%	6,78%

*Tabelle 15 BIP-Wachstumsrate der ADI-Zone und von Vietnam (1995-2010)*

Quelle: Ministerium für Planung und Investition

---

<sup>36</sup> Vgl. <http://www.fia.mpi.gov.vn>

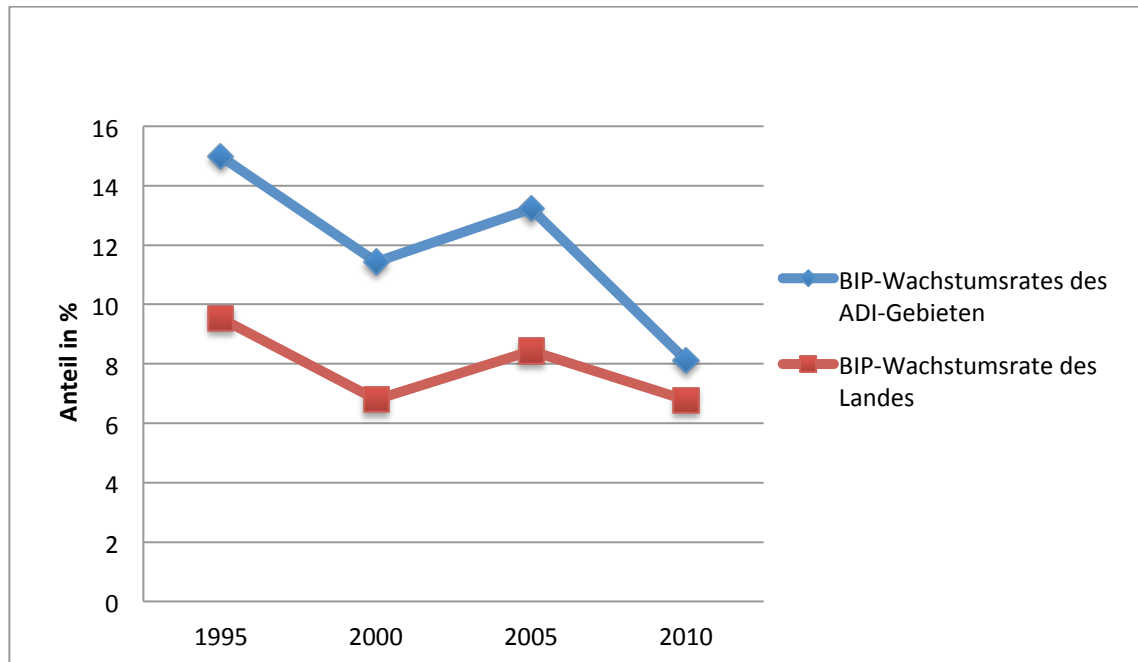


Abbildung 12 BIP-Wachstum der ADI-Zone und von Vietnam (1995-2010)

Quelle: Ministerium für Planung und Investition

Im Exportbereich spielt das Kapital der ausländischen Direktinvestitionen eine wichtige Rolle. Im Jahr 2001 betrug der Anteil von Unternehmen mit ausländischen Direktinvestitionen nur 45,2 Prozent des gesamten Exportvolumens Vietnams. 2012 erhöhte sich dieser Anteil auf 64 Prozent. Die ADI wirken sich positiv auf die Vergrößerung des Exportmarktes aus, vor allem in den USA und der EU. Aus den Strukturveränderungen resultierend, steigt auch die Diversifizierung der Exportprodukte.

Des Weiteren erhöhen sich die Steuern der ADI-Zone, welche zum staatlichem Budget beitragen jedes Jahr. Im Zeitraum von 1994-2000 betrug das Budget 1,8 Mrd. USD und erhöhte sich auf 14,2 Mrd. USD im Zeitraum von



2001-2010. Allein 2012 zahlten Unternehmen mit ausländischem Direktinvestitionskapital rund 3,7 Milliarden USD Steuern.<sup>37</sup>

## **2. Auslandsinvestitionen fördern die wirtschaftliche Umstrukturierung nach der Orientierung der Industrialisierung und Modernisierung in Vietnam**

Derzeit sind 58,4% des ausländischen Investitionskapitals auf die Branchen Industrie- und Baugewerbe konzentriert. Das durchschnittliche Wachstum dieser beiden Branchen der ADI-Zone beträgt 18 Prozent pro Jahr. Dies ist höher als das Wachstum der gesamten Branche. Die ADI-Zone trägt zur Bildung der industriellen Schlüsselsektoren der Wirtschaft wie der Telekommunikation, Öl- und Gasverarbeitung, Elektronik, Informationstechnologie, Stahl, Zement.

Außerdem schafft die ADI-Zone neue Perspektiven in der Service- und Dienstleistungsbranche wie z.B. Hotels, Büros und Wohnungsvermietung, Banken- und Finanzwesen, Versicherungen, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Logistik. Des Weiteren haben die Auslandsinvestitionen zur Umstrukturierung in der Landwirtschaft, zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produkte, sowie zur Verbesserung der Qualität von exportierten Agrarprodukten beigetragen.

## **3. Auslandsinvestitionen schaffen die Arbeitsplätze und die Verbesserung der Qualität von Humanressourcen.**

Für Vietnam spielen die Auslandsinvestitionen eine wichtige Rolle. Sie haben nicht nur Kapital mobilisiert, sondern auch mehr Arbeitsplätze geschaffen. Derzeit schafft die ADI-Zone 2 Millionen direkte Arbeitsplätze und etwa 3-4 Millionen indirekte Arbeitsplätze, die zur Verringerung der Arbeitslosigkeit in Vietnam beitragen. Die ADI-Unternehmen spielen die wichtigste Rolle bei der Verbesserung der Qualifikation der inländischen Arbeitskräfte.<sup>38</sup>

---

<sup>37</sup> Vgl. <http://www.fia.mpi.gov.vn>

<sup>38</sup> Vgl. <http://www.fia.mpi.gov.vn>

#### **4. Auslandsinvestitionen fördern den Technologietransfer und tragen zur Erhöhung des technologischen Niveaus der Wirtschaft bei.**

Nach den zusammenfassenden Daten vom MPI gab es von 1993 bis heute im ganzen Land 951 Verträge des Technologietransfers, die genehmigt und registriert wurden. Darunter 605 Verträge durch ADI-Unternehmen. Aufgrund des Technologietransfers hat die ADI-Zone zur Förderung des Transfers von neuen Technologien in Vietnam und zur Steigerung der technologischen Leistungen in verschiedenen Branchen beigetragen. Durch die Produktion und Verknüpfung mit ADI- Unternehmen, werden für inländische Unternehmen günstige Bedingungen geschaffen, den Technologietransfer zu vollziehen.<sup>39</sup>

Einige Branchen haben einen guten Technologietransfer durchgeführt wie die Öl- und Gasindustrie, Elektronik, Telekommunikation, Informationstechnologie, Maschinenbau. Die Telekommunikation und Öl- und Gasindustrie sind zwei Branchen, die den Transfer effektivsten durchgeführt haben.

#### **5. Auslandsinvestitionen tragen zur Verbesserung der Außenbeziehungen und zur globalen wirtschaftlichen Weltintegration bei.**

Ausländische Direktinvestitionen hatten einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung des US-Embargos gegen Vietnam. Dies schafft günstige Bedingungen, für Vietnam, um die internationalen Wirtschaftsbeziehungen zu erweitern, die aktive wirtschaftliche- und globale Integration zu fördern, sowie den Prozess der Liberalisierung von Handel und Investitionen zu beschleunigen. Bis heute ist Vietnam das offizielle Mitglied der internationalen Organisationen ASEAN, APEC, ASEM und WTO. Durch die Unterstützung ausländischer Investoren werden sich das Image und die Position Vietnams ständig verbessern.

---

<sup>39</sup> Vgl. <http://www.fia.mpi.gov.vn>

## **4 Deutsche Investitionen in Vietnam: Stand und Entwicklung**

Am 23. September 1975 wurden die diplomatischen Beziehungen zwischen Vietnam und Deutschland gestartet. Seit Beginn dieser Beziehung wurde das Verhältnis zwischen Vietnam und Deutschland kontinuierlich verstärkt und in unterschiedlichen Aspekten erheblich verbessert. Die guten vietnamesisch-deutschen Beziehungen beruhen auf einer soliden Grundlage, die aufgrund der traditionellen und facettenreichen Bindungen zwischen diesen beiden Völkern begründet ist. Vietnams Augenmerk liegt auf der stetigen Entwicklung der Kooperation mit Deutschland. Derzeit ist Deutschland einer der wichtigste Partner Vietnams in Europa im Hinblick auf Politik, Wirtschaft, Investitionen, technologische Wissenschaften, Ausbildung und Umweltschutz.

### **4.1 Vietnamesisch-deutscher Außenhandel auf einem Blick**

Die Handelsbeziehungen zwischen Vietnam und Deutschland entwickelten sich sehr dynamisch in den vergangenen Jahren, besonders im Zeitraum von 1999 bis 2009. Im Jahr 2009 konnte ein Handelsvolumen von 3,48 Mrd. USD erzielt werden, während es sich 1999 nur auf 0,93 Mrd. USD belief. Vietnam exportierte Waren im Wert von 1,89 Mrd. USD nach Deutschland, welche um das 3-fache im Vergleich zu 1999 gestiegen sind. Das durchschnittliche Wachstum betrug ca. 20 Prozent pro Jahr. Im Jahr 2010 erreichte der Gesamtwert 4,11 Mrd. USD, welcher um 18,5 Prozent im Vergleich zu Vorjahr angestiegen ist. Bis 2012 hat Deutschland seine Position als größter EU-Handelspartner Vietnams stärken können. In diesem Jahr konnte ein Handelsvolumen von 6,48 Mrd. USD erzielt werden. Die Importe aus Vietnam stiegen um 21,7 Prozent auf

4,10 Mrd. Euro, die deutschen Exporte nach Vietnam um 8,2 Prozent auf 2,38 Mrd. Euro.<sup>40</sup>(siehe Abb.13)

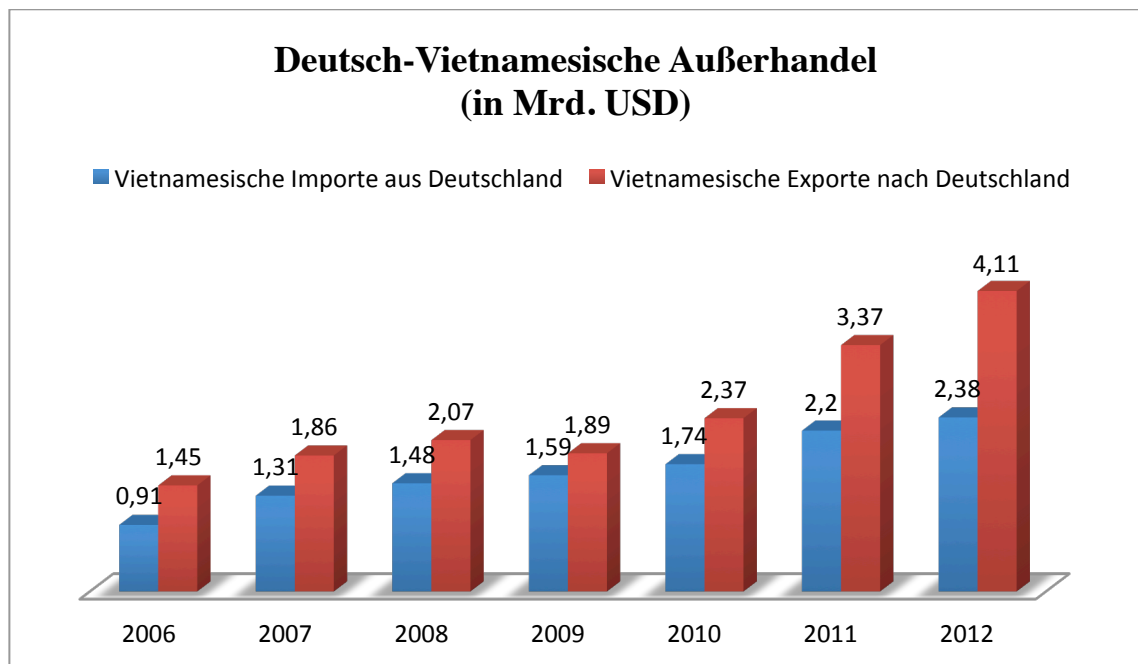


Abbildung 13 Deutsch-Vietnamesische Außenhandel (2006-2012)

Quelle: Vietnam Trade Promotion Agency

Die wichtigsten vietnamesischen Exportgüter nach Deutschland waren Schuhe, Textilien, landwirtschaftliche Produkte (z.B.: Kaffee, Pfeffer) und Meeresfrüchte, mittlerweile auch Elektronikartikel und Möbel. Im Jahr 2012 exportierte Vietnam Güter in Wert von 1,88 Mrd. USD nach Deutschland. Es entfielen 45,84 Prozent der vietnamesischen Gesamtexporte des Jahres nach Deutschland. Das sind 558,7 Mio. USD für Textilien, 400,2 Mio. USD für Schuhe, 427,2 Mio. USD für Kaffee, 201,7 Mio. USD für Meeresfrüchte, 162,04 Mio. USD für Elektronikartikel und 127,22 Mio. USD für Möbel und Möbelprodukte.<sup>41</sup>(siehe Abb.14)

<sup>40</sup> Vgl. <http://www.vietrade.gov.vn>

<sup>41</sup> Vgl. <http://www.vietrade.gov.vn>

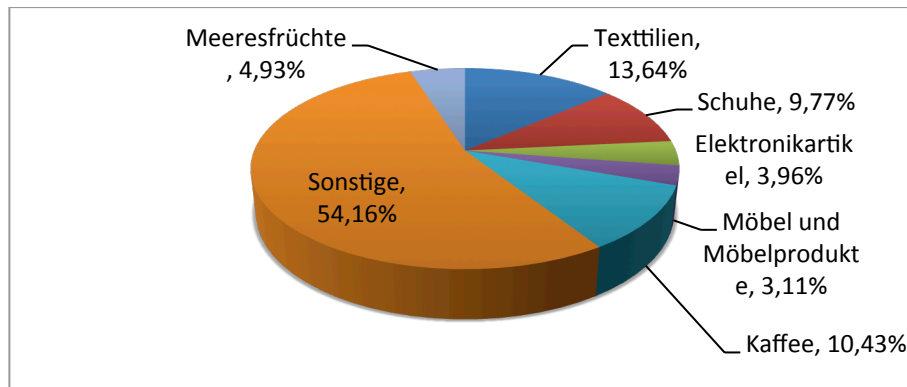


Abbildung 14 Vietnamesische Exportgüter nach Deutschland im Jahr 2012

Quelle: Vietnam Trade Promotion Agency

Maschinen und Anlagen, KFZ und KFZ Teile sowie Produkte der chemischen Industrie waren die wichtigsten Güter, welche aus Deutschland importiert wurden. 2012 zahlte Vietnam ca. 1,5 Mrd. USD, um diese Güter aus Deutschland einzuführen. 92,77 Prozent des Gesamtwertes entfielen auf Maschinen, Anlagen, KFZ und KFZ Teile. <sup>42</sup>(siehe Tabelle 16)

Importgüter	Wert in Mio. USD	Anteil in %
Maschinen und	810,4	34,09
Kraftwagen und-teilen	583,5	24,54
Medizin	144,5	6,08
Chem. Erzeugnissen	108,7	5,57
Metallwaren	49,5	2,08
Sonstige	680,8	27,64

Tabelle 16 Wichtige vietnamesische Importgüter aus Deutschland

Quelle: Vietnam Trade Promotion Agency

<sup>42</sup> Vgl. <http://www.vietrade.gov.vn> , eigene Rechnung

Auf der Rangliste der deutschen Exporte lag Vietnam im Jahr 2012 auf Platz 50 und auf Platz 30 beim Import.<sup>43</sup>

Obwohl Exporte und Importe mit Vietnam nur einen kleinen Anteil des Gesamtwertes des deutschen Außenhandels belegen, ist Vietnam für Deutschland immer noch ein potenzieller Markt und ein wichtiger Partner in Asien.

## **4.2 Aktueller Stand der deutschen Investitionen in Vietnam**

Für einen aktuellen Überblick über den Stand der deutschen Direktinvestitionen in Vietnam wurden die Daten vom Ministerium für Planung und Investition (MPI) Vietnams ausgewertet und ergänzt durch Daten der Deutschen Bundesbank. Jedoch gab es eine Differenz der Zahlen vom MPI und der Deutschen Bundesbank, welche zum Teil mit unterschiedlichen Meldepflichten zwischen MPI und der Bundesbank erklärt werden kann.

In Vietnam werden alle ausländischen Direktinvestitionen beim Ministerium für Planung und Investition gemeldet. In Deutschland sind ausländische Investitionen nur meldepflichtig, welche eine Bilanzsumme von mehr als 3 Mio. Euro aufweisen und zu mindestens 10 Prozent in deutscher Hand liegen (unmittelbar), oder eine Bilanzsumme von 3 Mio. Euro aufweisen und zu mehr als 50 Prozent einem deutschen Investor gehören (mittelbar). Weiterhin sind Zweigniederlassungen nur mit einem Betriebsvermögen von mehr als 3 Mio. Euro meldepflichtig.<sup>44</sup> Eine andere Erklärung für diese Differenz ist, dass das MPI auch die genehmigten aber noch nicht getätigten Investitionen aufführt, während die Bundesbank nur die tatsächlich geflossenen Investitionen registriert. Die Differenz in der Höhe des deutschen FDI kommt vor allem durch die Art der Erfassung bei der Bundesbank zu Stande. Sie erfasst die Bestände über

---

<sup>43</sup> Vgl. <http://www.ahk.de>

<sup>44</sup> Vgl. Deutsche Bundesbank: Bestandserhebung über Direktinvestitionen, April 2013, Seite 69.

die Bilanzen der Unternehmen, somit gehen die Buchwerte der Investitionen in die Statistik ein. (siehe Tabelle 17)

Nach Angaben vom MPI gab es Ende 2002 in Vietnam 43 Projekte von deutschen Unternehmen mit einem implementierten Kapital von 118 Mio. USD (registriertes Kapital von 245 Mio. USD) und insgesamt 3.090 deutscher Mitarbeiter. Auf der ADI-Länderrangliste liegt Deutschland auf Platz 20. Nach Angaben der Bundesbank (Stand: 7/2013) waren Ende 2001 insgesamt 20 deutsche Unternehmen in Vietnam registriert, die eine Investitionssumme von 71 Mio. Euro und 3000 Beschäftigten aufwiesen. Die unmittelbaren Direktinvestitionen Deutschlands lagen bei 47 Mio.<sup>45</sup>

	MPI	Bundesbank
Investitionssumme	118 Mio. USD	71 Mio. Euro
Projekte (P)/Unternehmen (U)	43 P	20 U
Beschäftigte	3090	3000

*Tabelle 17 Deutsche Direktinvestitionen in Vietnam 2001*

Quelle: MPI, Bundesbank 7/2013

Die Deutsche Bundesbank ist für die Erfassung von deutschen Direktinvestitionen im Ausland zuständig. Sie erfasst alle unmittelbaren deutschen Investitionen, auch die so genannten mittelbaren deutschen Investitionen, die über Holdings in Drittländern getätigt werden. Die zahlreichen Investitionen deutscher Unternehmen flossen über Drittländer nach Vietnam aufgrund steuerlicher oder strategischer Gründe. Außerdem wurden deutsche Investitionen zum Teil über die regionalen asiatischen Hauptquartiere getätigt oder über Niederlassungen in Ländern, in denen es Steuervorteile gibt. Diese Investitionssumme

---

<sup>45</sup> Quelle: MPI Vietnam, Deutsche Bundesbank

erscheint in den Statistiken vom Ministerium für Planung und Investition Vietnams nicht als deutsche ADI, sondern als die eines Drittlandes. Deshalb sind die Geldströme deutscher Direktinvestitionen in Vietnam bislang niedrig, obwohl Deutschland innerhalb von Europa der größte Handelspartner Vietnams ist.<sup>46</sup>

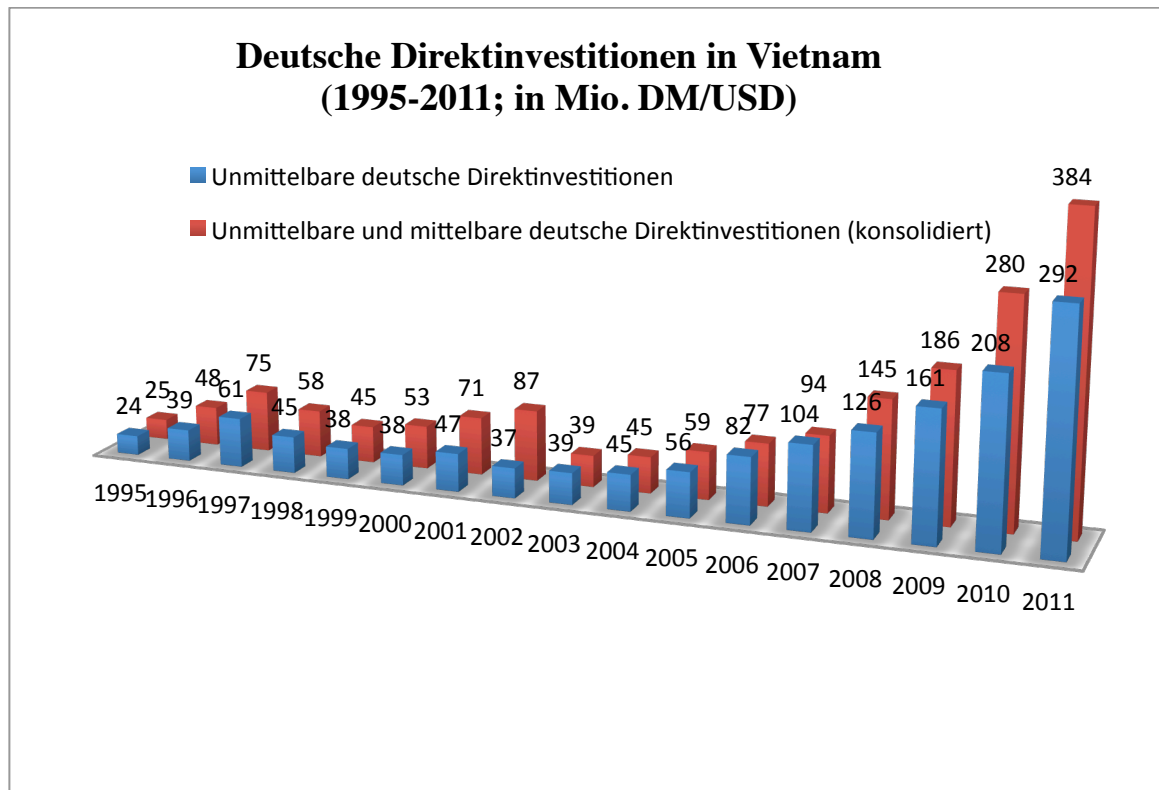


Abbildung 15 Entwicklung der deutschen Direktinvestition in Vietnam seit 1995

<sup>47</sup>Quelle: Deutsche Bundesbank (Stand: 7/2013)

Nach Angaben vom MPI hatte Deutschland 195 Investitionsprojekte in Vietnam, die bis November 2012 kumulativ waren. Das gesamte Investitionskapital belief sich auf 1,09 Mrd. USD. Diese Zahl war relativ niedrig im Vergleich zu anderen

<sup>46</sup> Vgl. Gesamtbericht, Axel Mierke, Seite 12.

<sup>47</sup> Bundesbank: bis 1998 in Mio DM, ab 1999 in Mio Euro



Ländern, die stark in Vietnam investierten, wie Japan (29 Mrd. USD), Südkorea (26,3 Mrd. USD), Taiwan (27,8 Mrd. USD).<sup>48</sup>

Nach Statistiken vom MPI (Stand:2/2011), handelt es sich bei ca. 161 gültigen deutschen Investitionsprojekten überwiegend um 100 prozentige Tochtergesellschaften (120), sowie um Joint Ventures (34) und Vertragsgemeinschaften (BCC) (5) und bei 2 Projekten um Aktiengesellschaften. Interessant ist, dass hierbei die Joint Ventures im Durchschnitt mit 7,6 Mio. USD pro Projekt fast doppelt so groß waren wie die 100 prozentigen Tochtergesellschaften (ca. 4,7 Mio. USD pro Projekt)(siehe Abb.16). Außerdem hatten ca. 85 deutsche Unternehmen eine Repräsentanz in Vietnam.

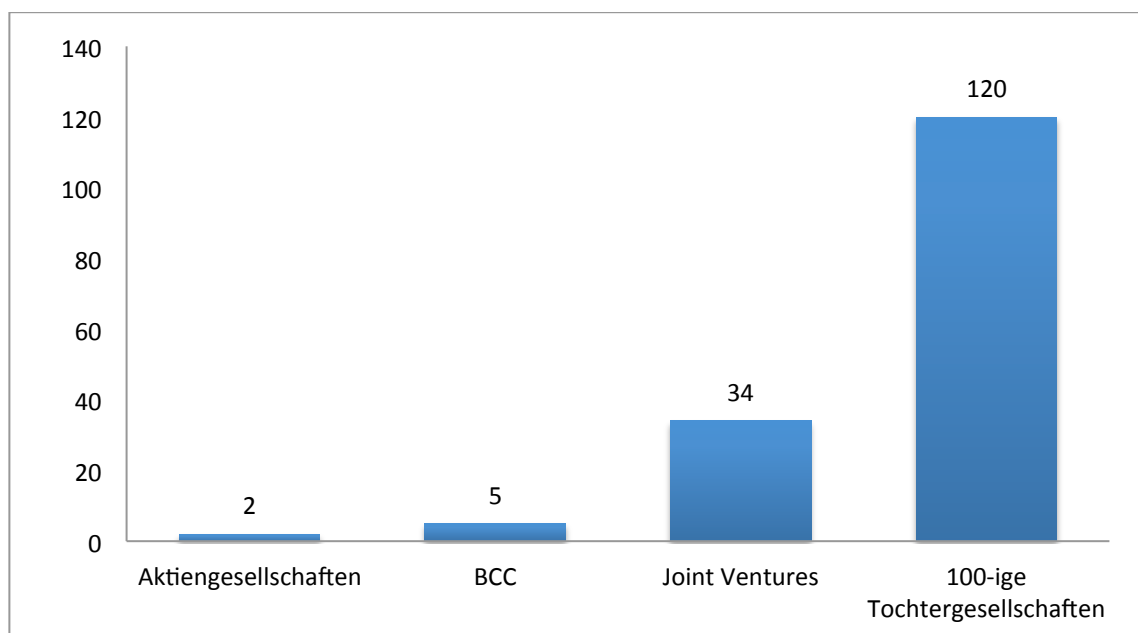


Abbildung 16 Deutsche Investitionsprojekte in Vietnam nach Rechtsformen (kumuliert bis 2/2012)

Quelle: MPI (Stand: 2/2011)

Ungefähr 59 Prozent der gesamten Projekte und 79,8 Prozent des deutschen Investitionskapitals wurden auf die Branchen verarbeitendes Gewerbe, Ener-

<sup>48</sup> Vgl. Quelle: MPI

gieversorgung, Finanz- und Bankenwesen, Versicherungen, sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ aufgeteilt. Circa ein Drittel der deutschen Tochterfirmen und Joint Ventures konzentrierte sich auf die Exportprodukte. Bei diesen Unternehmen zeigte sich eine eindeutige Fokussierung auf die Sektoren Schuhe und Bekleidung.

Interessant ist ein Blick auf die regionale Verteilung der deutschen Investitionen in Vietnam. Über 240 deutschen Unternehmen, einschließlich zahlreicher führender deutscher Konzerne wie z.B. Siemens, Deutsche Bank, Mercedes, Audi, Bosch, Metro, Allianz, etc. investierten in 28 vietnamesischen Regionen aber meist in HCM-City, Hanoi und der Provinzen Binh Duong und Dong Nai, welche zu den wichtigsten Wirtschaftsgebieten Vietnams gehören. Fast alle 100 prozentigen Tochterfirmen waren in HCM-City und den Nachbarprovinzen Binh Duong und Dong Nai registriert. Joint Ventures hingegen waren gleichmäßig über den Süden und Norden Vietnams verteilt, während in anderen Provinzen fast keine deutschen Investitionen zu verzeichnen waren. Dies ist damit zu erklären, dass die wirtschaftliche Entwicklung im HCM-City die größte Dynamik aufweist und ausländische Unternehmen anzieht, welche ihren Standort frei wählen können. Viele der deutschen Investoren schätzen nicht nur die dynamischere Wirtschaftsentwicklung im Süden, sondern auch die lokale Verwaltung in HCM-City und den Nachbarprovinzen Binh Duong, Dong Nai als sehr kooperativ und unkompliziert ein. Dies zeigt die große Bedeutung von Good Local Governance für ausländische Direktinvestitionen. Joint Ventures hingegen sind in ihrer Standortwahl von ihrem lokalen Partner abhängig. Dies ist eine Erklärung für die Ansiedlung von Joint Ventures in Hanoi. Ein weiterer Grund für die Ansiedlung in Hanoi ist die Nähe zur Zentralregierung; dies ist besonders wichtig für Unternehmen, die sich auf Infrastrukturprojekte spezialisieren oder vornehmlich mit dem Staat zusammenarbeiten. Die Repräsentanzen der

deutschen Unternehmen befinden sich zu ca. zwei Drittel in HCM-City und zu einem Dritte in der Hauptstadt Hanoi.<sup>49</sup>

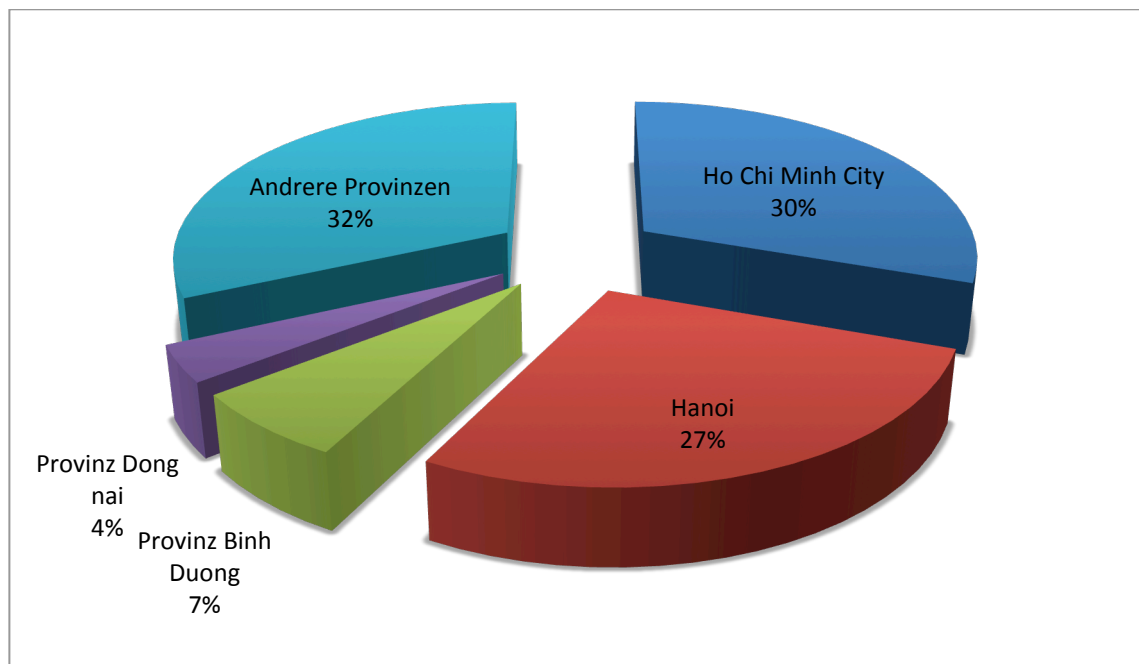


Abbildung 17 Verteilung der deutschen Investitionsprojekte nach Provinzen in Vietnam  
(kumuliert bis 2/2011)

Quelle: MPI (Stand:2/2011); eigene Rechnung und Darstellung

Vietnam und Deutschland unterzeichneten eine Reihe von Abkommen als Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Investitionen wie das Doppelbesteuerungsabkommen (1995) und das bilaterale Investitionsförderungs- und schutzabkommen (1993). Jedoch ist bis heute die Steigerung der deutschen Direktinvestitionen in Vietnam noch nicht erfolgreich. Im letzten Jahr investierte Deutschland nur 189 Mio. USD in Vietnam, was einen relativ gerin-

---

<sup>49</sup> Vgl. Quelle: MPI

gen Wert da stellt. Deutschland liegt bislang noch auf Platz 22 in der ADI-Länderrangliste.<sup>50</sup>

### **4.3 Warum ist die Anzahl deutscher Investoren noch gering?**

25 Jahre nach dem Beginn der politischen Bestrebungen um ausländische Investoren, kann man heute bestätigen, dass Vietnam ein attraktiver Standort für ausländische Investoren geworden ist. Jedoch ist Vietnam in den Augen der deutschen Investoren noch kein ausreichend attraktiver Standort, obwohl es viele gute Gründe liefert um deutsche Investitionen zu rechtfertigen.

Die Stärken von Vietnam sind:<sup>51 52</sup>

- Hohe politische Stabilität und sehr gute Sicherheitslage
- Hohe Qualität der Arbeit und dadurch resultierend hohe Produktqualität
- Strategisch günstige Lage, Diversifikation des Länderrisikos
- Stabile makroökonomische Lage, viele Steuerbefreiung bei Exportprodukten
- Preiswerte Arbeitskräfte, Lernwilligkeit- und fähigkeit der Mitarbeiter
- Wachsendes Prokopfeinkommen, wachsende Mittelschicht mit erheblichem Konsumbedarf

---

<sup>50</sup> [www.vietnambotschaft.org](http://www.vietnambotschaft.org)

<sup>51</sup> Vgl. Axel Mierke: Wirtschaftsstandort Vietnam, Seite 2.

<sup>52</sup> Vgl. <http://www.vietnamnet.vn>

- Schnelles Wirtschaftswachstum, steigende Investitionen
- Gute Handelsbeziehungen zwischen Vietnam und Deutschland; Deutschland ist größter Handelspartner von Vietnam in Europa
- Stabile und lange politische Beziehungen zwischen Vietnam und Deutschland.

Durch die deutschen Investitionsdaten in Vietnam, die vom MPI und der Deutschen Bundesbank zusammengefasst wurden, kann man sagen, dass deutsche Investoren das vietnamesische Investitionsumfeld interessiert, obwohl die Kapitalströme der deutschen Direktinvestitionen in Vietnam bislang niedrig sind. Warum sind deutsche Unternehmer dennoch so zögerlich, in Vietnam zu investieren? Durch die Studien und Befragungen, welche von Wirtschaftsexperten in Deutschland ausgeführt wurden, ergaben sich folgende Erklärungen:<sup>53 54</sup>

- Das Image von Vietnam in Deutschland ist sehr unscharf. Es wird als sehr armes Land und nicht als Wirtschaftsstandort wahrgenommen. Viele Menschen wissen gar nicht, wo Vietnam liegt oder denken noch, dass Vietnam eine Provinz von China ist.
- Das große Interesse der deutschen Investoren an China überlagert andere Märkte in Asien. In den vergangenen Jahren hat China mit seinem dynamischen Wachstum die besondere Aufmerksamkeit deutscher Unternehmen angezogen. Viele Informationsveranstaltungen zum Wirtschaftsstandort China wurden angeboten, welche eine rege Teilnahme verzeichneten. Auch die Medien beschäftigten sich intensiv mit dem Thema China als Wirtschaftsstandort.

---

<sup>53</sup> Vgl. Axel Mierke: Gesamtbericht, Seite 37

<sup>54</sup> Vgl. <http://www.vietnambotschaft.org>

- Die Stärken von Vietnam sind in Deutschland noch zu wenig bekannt. Viele deutsche Investoren haben falsche Vorstellungen von den Investitionsbedingungen und der wirtschaftlichen Entwicklung Vietnams. Sie denken, dass Vietnam noch ein rückständiges Agrarland ist.
- Keine ausreichenden Informationen zu den Investitionsbedingungen in Vietnam, ist ein großes Hindernis für deutsche Investoren. Viele Unternehmen kritisierten, dass nicht ausreichend Informationen über Marktstudien zu den einzelnen Sektoren, Übersichten über Investitionsbedingungen und Vergleiche einzelner Standorte innerhalb Vietnams, zugänglich sind. Sie haben fehlendes Know-how, wie der Markteintritt in Vietnam organisiert werden kann, weshalb diese Unternehmen Bedenken haben, in Vietnam zu investieren.
- Das größte Hindernis stellt für viele deutsche Investoren jedoch die Suche nach einem geeigneten Partner in Vietnam dar.

Wenn sich das Image von Vietnam in Deutschland nicht verbessert, werden die Stärken des Standorts Vietnam kaum bekannt. Dies ist ein großer Nachteil für die Gewinnung neuer deutscher Investoren. Deutsche Investoren, die sich für Vietnam interessieren, empfinden es als schwierig, ausreichende Informationen zu finden und eine geeignete Markteintrittsstrategie zu entwickeln.

#### **4.4 Wie können mehr deutsche Investoren nach Vietnam angezogen werden?**

Die Vermarktung des Images des eigenen Landes ist ein schwäche Vietnams bei der Anziehung der deutschen Investoren. Um den Standort Vietnam in Deutschland besser zu vermarkten, muss Vietnam die notwendigen Strategien auf mehreren Ebenen präsentieren.

1. Vietnam muss sein Image verbessern, um das Interesse an Vietnam zu wecken, durch Aktivitäten wie z.B.:

- Aufbau eines Netzwerkes für Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und dessen Vertretung in Deutschland,
- Verbesserte Information der Intermediäre in Deutschland,
- Durchführen von Werbekampagnen,
- Herausarbeiten und Darstellen der Standortvorteile Vietnams,
- Weitere Verbesserung des Investitionsklimas.

2. Vietnam muss die Informationsbereitstellung verbessern, sodass die Investoren ausreichende Aussagen zu den Investitionsbedingungen in Vietnam finden. Zu den notwendigen Aktivitäten gehören:

- Verbesserung der bestehenden Internetseiten
- Erstellen von geeigneten Informationsmaterialien
- Aufbau von Informationsstellen in Deutschland, sowie Informationsveranstaltungen
- Bereitstellung von Informationsmaterialien für deutsche Intermediäre über die Vorteile von Vietnam und die Stärken einzelner Wirtschaftsregionen in Vietnam
- Kooperationen mit deutschen Branchenverbänden und deutschen Firmen, die in Vietnam angesiedelt sind
- Publikation von Marktstudien

3. Vietnam muss die deutschen Unternehmen bei der Vorbereitung und Durchführung einer Investition unterstützen. Die Vietnamesische Seite muss deutschen Investoren die Informationsmaterialien über die einzelnen Schritte zur Markterschließung bereitstellen sowie sie bei der Suche nach Partnern, nach

einem geeigneten Standort und bei der Registrierung und Lizenzierung unterstützen. Außerdem muss Vietnam deutsche Investoren bei der Vertragsgestaltung beraten.

Durch gute Strategien, sowie die notwendigen Aktivitäten kann Vietnam die Aufmerksamkeit von mehreren deutschen Investoren gewinnen, was in Hinblick auf die Zukunft zu deutschen Investitionen in den Wirtschaftsgebieten Vietnams führen kann.



## 5 Zusammenfassung

25 Jahre nach dem Erlass des Investitionsgesetz (1987), haben die ausländischen Investitionstätigkeiten in Vietnam gute Ergebnisse erzielt. Durch die Ausländischen Direktinvestitionen in Vietnam, hat sich das Kapital erheblich erhöht, um den finanziellen Bedarf für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu decken. Außerdem wurde durch den Technologietransfer und die Schaffung von Arbeitsplätzen eine hohe Effektivität erreicht. Durch die ausländischen Investitionen hat Vietnam mehr als 4 Millionen neue Arbeitsplätzen geschaffen, was eine Verringerung der Arbeitslosenzahl zu Folge hat.

Dank der ausländischen Investitionen konnte nicht nur das Kapital des Landes erhöht werden, sondern Vietnam profitierte auch von der Nutzung der langjährigen Entwicklungserfahrungen und ausgereiften Technologien. Vietnam adaptiert die Erfahrungswerte und die Organisationstechnik der Modernen Marktwirtschaft. Die ausländischen Investitionen spielen in Vietnam eine große Rolle für die Integration in die Weltwirtschaft. Sie tragen zur Entwicklung der Wirtschaftsbranchen bzw. zur Bildung von neuen Industriegebieten in vietnamesischen Regionen bei. Diese fördern die wirtschaftliche Umstrukturierung nach der Orientierung der Industrialisierung und Modernisierung in Vietnam, sowie die Verbesserung des Wachstums und der Dynamik der Wirtschaft Vietnams.

Neben den Beiträgen der Auslandsinvestitionen zur Wirtschaftsentwicklung des Landes gibt es noch die negativen Auswirkungen auf die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte von Vietnam. Auslandsinvestitionen führen zu ungleichen Entwicklungen zwischen den vietnamesischen Regionen. Die Wirtschaftsgebiete des Landes (z.B. Hanoi, HCM City, Provinz Binh Duong und Da Nang), in welche investiert wird, entwickeln sich schneller und stärker als andere Wirtschaftsgebiete der Regionen (z.B. Provinzen in Zentralvietnam), welche keine Investition erhalten. Das vergrößert den Entwicklungsabstand zwischen den Regionen Vietnams. Dadurch erweitert sich der Abstand zwischen Arm und Reich, sowie zwischen den einzelnen Gesellschaftsschichten. Dies beeinflusst die Gesellschaftsstruktur des Landes. Außerdem haben die ausländischen In-

vestitionsprojekte zur Umweltzerstörung und zur wahllosen Ausbeutung von natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen geführt. In den Industriegebieten wird die Umwelt zunehmend stärker verschmutzt, während die lokalen Regierungen gegenwärtig noch keine erfolgreichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung haben. Das wirkt sich direkt auf das Leben der einheimischen Menschen aus.

Um die negativen Auswirkung der ausländischen Investitionen zu vermindern, muss Vietnam die ausländischen Investitionsaktivitäten genau kontrollieren. Außerdem werden weiterhin die Strategien und Maßnahmen zur Anlockung der Auslandsinvestitionen verbessert, um Hindernisse zu entfernen und ein günstiges Investitionsklima für ausländische Investoren zu schaffen. Diese Strategien und Maßnahmen werden das Interesse der Investoren anziehen, um weiter in Vietnam zu investieren.

## Literaturverzeichnis

1. Lee, Sung-Hee: Interkulturelles Asienmanagement Thailand Vietnam, Expert Verlag, 2012.
2. Jana Kliem: Schutz von Enteignung bei Auslandsinvestitionen, Grin Verlag, 2003.
3. Jamil Claude: Industrialisierungsansätze am Beispiel von Vietnam und Malaysia, Grin Verlag, 2010.
4. CARSTENSEN, K./ Toubal, F.: Foreign Direct Investment in Central and Eastern European Countries: A Dynamic Panel Analysis, Kiel Institut for World Economics, Working Paper No. 1143, Kiel, 2003.
5. GROHT, V. : Warten auf den Boom – Direktinvestitionen in den osteuropäischen Beitrittsländern: Wunschdenken und Fakten, Berlin, 2005.
6. Stehn : Ausländische Direktinvestitionen in Industrieländern – theoretische Erklärungs- ansätze und empirische Evidenz, Tübingen, 1992.
7. KRÜGER, R./ Ahlfeld, S. : Ausländische Direktinvestitionen in Entwicklungsländern – Eine überschätzte Wachstumsdeterminante, Entwicklungsökonomische Diskussionsbeiträge No. 31, Gießen, 2005.
8. KRUGMAN, P. R./ Obstfeld, M. : Internationale Wirtschaft, 6. Aufl., München, 2003.
9. OTTO, A. H. : Makroökonomische Effekte der Direktinvestitionen, in Hasse, R. et al. (Hrsg.): Schriften zur Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Band 33, Frankfurt am Main, 2005.

- 
10. Dr. Hoa Binh Do: RATGEBER FÜR GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN UND INVESTITIONEN IN VIETNAM, Bericht aus Vietnamesische Botschaft in Deutschland, 2010.
  11. Axel Mierke: Wirtschaftsstandort Vietnam-Chance, Risiken, Aussichten, 2004, Onlineverbindung: <http://www.Mierke.de>
  12. Axel Mierke: Inputs und Strategieansätze zur Förderung von deutsche Investitionen in Vietnam, 2003, Onlineverbindung: <http://www.Mierke.de>
  13. Deutsche Bundesbank: Bestanderhebung über Direktinvestitionen, Stand: April 2007.
  14. Deutsche Bundesbank: Bestanderhebung über Direktinvestitionen , Stand: April 2010.
  15. Deutsche Bundesbank: Bestanderhebung über Direktinvestitionen, Stand: April 2013.
  16. Deutsche Bundesbank: Direktinvestitionen lt. Zahlungsbilanzstatistik, Stand: April 2013

## Internetquellen

### 1. Vietnam Briefing – Magazine und Daily News Service

- <http://www.vietnam-briefing.com/news/vehicles-foreign-investment-vietnam-100-foes-jvs.html/>
- <http://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-seeks-foreign-investment-restructures-economy.html/>
- <http://www.vietnam-briefing.com/news/fdi-inflows-soar-vietnam.html/>
- <http://www.vietnam-briefing.com/news/special-vehicles-foreign-investment-vietnam.html/>
- <http://www.vietnam-briefing.com/news/setting-foreigninvested-enterprise-vietnam.html/>
- <http://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-german-connections.html/#more-4947>

### 2. GSO - General Statistics Office of Vietnam

- <http://www.gso.gov.vn/default.aspx?tabid=392&idmid=3&ItemID=14346>
- [http://www.gso.gov.vn/default\\_en.aspx?tabid=471&idmid=3&ItemID=14368](http://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=471&idmid=3&ItemID=14368)
- <http://www.gso.gov.vn/default.aspx?tabid=392&idmid=3&ItemID=14345>

- [http://www.gso.gov.vn/default\\_en.aspx?tabid=471&idmid=3&ItemID=14365](http://www.gso.gov.vn/default_en.aspx?tabid=471&idmid=3&ItemID=14365)

### 3. Vietnamplus – Vietnam News Agency

- <http://www.vietnamplus.vn/25-nam-fdi-nhin-lai-de-nang-chat-luong-dong-von/193651.vnp>
- <http://en.vietnamplus.vn/Home/FDI-surges-by-655-percent/201310/40795.vnplus>
- <http://www.vietnamplus.vn/cong-ty-han-quoc-xay-nha-may-dien-tu-tai-ha-nam/226818.vnp>

### 4. National Center for Socio - Economic Information and Forecast

- <http://www.ncseif.gov.vn/sites/en/Pages/thuctrangthuhutfditu-nd-12468.html>

### 5. GFA-Consulting Group

- [http://www.g-e-f-a.de/fileadmin/termine\\_downloads/Marktstudien/Vietnam/Vietnamstudie.pdf](http://www.g-e-f-a.de/fileadmin/termine_downloads/Marktstudien/Vietnam/Vietnamstudie.pdf)

### 6. OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

- <http://www.oecd.org/investment/investmentfordevelopment/1959839.pdf>
- <http://www.oecd-ilibrary.org/sites/9789264125476-de/04/02/01/index.html;jsessionid=vwr61ve8396o.delta?contentTy>

[pe=/ns/Chapter,/ns/StatisticalPublication&itemId=/content/chapter/9789264125469-38-de&containerItemId=/content/book/9789264125476-de&accessItemIds=&mimeType=text/html](http://www.oecd.org/dataoecd/12/54/9789264125469-38-de&containerItemId=/content/book/9789264125476-de&accessItemIds=&mimeType=text/html)

- <http://www.oecd.org/countries/thailand/42711909.pdf>

## 7. IPCN - Investment Promotion Center-North Vietnam

- <http://ipcn.mpi.gov.vn/Home/NewsDetail.aspx?CatId=41&id=423>
- <http://tongkho.vn/Home/NewsDetail.aspx?CatId=41&id=267>

## 8. MPI - Ministerium für Planung und Investition Vietnam

- <http://fia.mpi.gov.vn/News.aspx?ctl=newsdetail&p=&aID=507>
- <http://fia.mpi.gov.vn/News.aspx?ctl=newsdetail&aID=1519>
- [http://fia.mpi.gov.vn/uploads/Doc/Ky%20yeu%2025%20nam%20DTNN\\_final.pdf](http://fia.mpi.gov.vn/uploads/Doc/Ky%20yeu%2025%20nam%20DTNN_final.pdf)

## 9. VAFIE - Vietnam's Association of Foreign Invested Enterprises

- [http://vafie.org.vn/index.php?mod=article&cat=tintucsukien&cat\\_id=40&article=715](http://vafie.org.vn/index.php?mod=article&cat=tintucsukien&cat_id=40&article=715)
- [http://vafie.org.vn/index.php?mod=article&cat=tintucdautu&cat\\_id=133&article=605](http://vafie.org.vn/index.php?mod=article&cat=tintucdautu&cat_id=133&article=605)

## 10. CFIS – Center For Foreign Investment Studies

- <http://cfis.ueb.edu.vn/?act=newsdetail&pid=0&cid=27&id=529>
- <http://cfis.ueb.edu.vn/?act=newsdetail&pid=0&cid=27&id=533>

## 11. IPC – Investment Promotion Center For Central Vietnam

- <http://centralinvest.gov.vn/NoiDung/tai-sao-dau-tu-vao-mien-trung-3.aspx>
- <http://centralinvest.gov.vn/Content/seaport-and-airport-systems-32.aspx>
- <http://centralinvest.gov.vn/Content/why-central-vietnam-12.aspx>

## 12. VOV5 – Auslandskanal: Eine Brücke zwischen Vietnam und der Welt

- <http://vovworld.vn/de-de/Wirtschaft/Direkte-Auslandsinvestitionen-Wichtige-Beiträge-zur-Wirtschaftsentwicklung-Vietnams/145724.vov>
- <http://vovworld.vn/de-de/Nachrichten/Bilanzkonferenz-25-Jahre-Anwerbung-von-Auslandsinvestitionen/144601.vov>
- <http://vovworld.vn/de-de/Wirtschaft/Anlockung-direkter-Auslandsinvestitionen-in-nordvietnamesische-Industriezone/149966.vov>



## **Eigenständigkeitserklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

---

Ort, Datum

Vorname Nachname